

Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern
Heft Nr. 3/2013, Ende November 2013 bis Ende März 2014

Überföhren!

Langsam, rufend.



Überföhren, Überföhren! Zu der kloan Fischerdinn! Überföhren

Überföhren! Zu der kloan dinn! Und bei dem Überföhren hat i mei Horn verlor

Überföhren! Überföhren! Zu der kloan dinn.

Im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern sind reichhaltige Bestände an handschriftlichen Liederbüchern aus früheren Generationen der Sängerinnen und Sänger in Oberbayern gesammelt. Diese **Liederhandschriften** zeugen von der **Vielfalt des Volksgesangs**, des gemeinsamen Singens, der Liedauswahl der Sängerinnen und Sänger – und den unterschiedlichen, oft persönlichen oder auch landschaftlich geprägten Fassungen ein- und desselben Liedes. In die verschiedenen Publikationen des Bezirks Oberbayern zur Unterstützung des Singens in der Bevölkerung sind schon viele dieser Lieder aus Handschriften eingegangen. Ab Januar 2014 wollen wir in **Archivabenden** gemeinsam mit interessierten Sängerinnen und Sängern einige **"alte Liedaufzeichnungen neu zum Klingen bringen"** – **"neue alte" Lieder für heute entdecken!** Beginnen werden wir mit der **Liederhandschrift von Lina Stangassinger**, Berchtesgaden 1911 (siehe oben, Archivabend 8. Januar 2014), es folgt am 12. März die Handschrift von Hans Kammerer, Burghausen. Wir freuen uns auf entdeckungsfreudige Mitsänger(innen)! ES

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 3/2013

- S. 2 Inhaltsverzeichnis
- S. 3 Öffnungszeiten des VMA – **Zum Nachdenken und Handeln**
- S. 4 Gesamtübersicht der Veranstaltungen des VMA von **Ende November 2013 bis Ende März 2014**
- S. 5 Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege
- S. 6 *"Ich klopf schon lang an dieser Port"* – Instrumentalweise für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument
- S. 7 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **November 2013**
- S. 7/9/11/13/15 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Dezember 2013**
- S. 8/10 Liederheft **"Alle Jahre wieder"** und **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013"**
- S. 12 *"Jesus ist mein Licht"* – Neugestaltetes Weihnachtslied für Kinder – Einladung
- S. 14 *"Auf, ihr Hirten, tut erwachen"* – Verkündigungsszene für Engel, Hirten und Chor
- S. 16 Die Liederhandschrift von Lina Stangassinger, Berchtesgaden 1911
- S. 17/19/21/23 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Januar 2014**
- S. 18 "Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten" – Faschingsball in Mietrachung
- S. 20 CD "Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten", Folge 2 – **NEU**
- S. 22 *"Drei Holzknecht lusti"* – im Satz der "Vier vom Gamsstadl" 1951
- S. 24 Einladung zum Volksliedwochenende "Historische Volkslieder in Bayern"
- S. 25/27 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Februar 2014**
- S. 26 Einladung zur "Bruckmühler Begegnung":
"Volksmusikwettbewerbe" – Volksmusik im Wettbewerb
- S. 27/29/31/33 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **März 2014**
- S. 28 Archivabend über "Hans Kammerer" – *"Handwerksburschenlied"*
- S. 30 *"Leit, Leit, Leitl müaßts lustig sei"* – Zwiefacher, aufbereitet für das Singen mit Kindern
- S. 32 *"Eitle Welt, o wer kann zählen"* – Lied zur Fastenzeit für vierstimmigen gemischten Chor
- S. 34 Bezirksmedaille 2013 für Pepi Prochazka, Fischbachau
- S. 35 *Josefi-Polka* – von Pepi Prochazka
- S. 36 Große Bestände im VMA – Die "Sammlung Hans Seidl"
- S. 37 Achttaktige Ländler für 2 Klarinetten (Slg. Kiem Pauli und Hans Seidl)
- S. 38 CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..."
Lieder und Gesänge zur Adventkranzsegnung und den vier Adventsonntagen
- S. 39 *"So freut euch, ihr Menschen"* – für Dreigesang
- S. 40 Georg von Kaufmann – "Der Kaufmann Schorsch"
Arbeiten an der vermehrten Gesamtauflage vom "roten, blauen und grünen Notenbüchl"
- S. 41 *Ländler vom Prinz Albrecht* – Originalstimmen aus dem "blauen Notenbüchl"
- S. 42 *Ländler vom Prinz Albrecht* – Partitur mit ausgeschriebenem Bass von Sepp Hornsteiner
- S. 44 *"Mei Schatz, der Jagersbua"* – aus der Liederhandschrift von Marianne von Kaufmann
- S. 45 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 46 *"No. 5 Bauernschottisch"* – überlieferte 2-stimmige Tanzweise (Slg. Seidl)
- S. 47 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten – Einladung

In eigener Sache - Bitte um Geduld! - Die Akzeptanz der Arbeit und der Angebote des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Bevölkerung ist nach wie vor so groß, dass wir um Geduld bitten müssen. **Liedanfragen** und **Notensuchen**, **Urheberrechtsfragen** und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs usw. erbitten wir immer schriftlich oder per Fax!!!
Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, FAX 08062/8694

Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Die nach den **Umbauarbeiten im Archivegebäude** nun durchzuführenden Einbau- und Umräumarbeiten werden vermutlich **im Winter 2013/2014** in wesentlichen Vorhaben zum Abschluss kommen. Sie beeinträchtigen derzeit aber noch die Archivarbeit, die Einsichtnahme der Besucher in die Archivbestände und die Bibliothek. Dafür bitten wir um Verständnis.

Während der Einbau- und Umräumarbeiten wollen wir aber einen eingeschränkten Archiv- und Besucherbetrieb ermöglichen: Der umfangreiche Bestand Sammlungen/Nachlässe ist derzeit nur teilweise nutzbar. Einige ausgewählte Dokumente sind **im Besucherraum** für die interessierten Besucher aufgestellt. Auch die **Benutzung der Fachbibliothek** bei vorheriger Terminvereinbarung ist möglich.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.
Achtung: **Keine Öffnung** ist vom **24. Dezember 2013 - 6. Januar 2014**.
In dieser Zeit ist auch **kein Postversand** von Veröffentlichungen des VMA möglich!
- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 8. Januar, 5. Februar und 12. März 2014.
- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr: Am 7. Dezember 2013 (Aktionstag und Sonderverkauf bis 12 Uhr, siehe unten), 21. Dezember 2013, 18. Januar, 15. Februar und 15. März 2014.
- Auch die Besucher der **Veranstaltungen** im VMA z. B. am 8., 15., 25. und 29. Januar, 11. Februar, 1., 12., 22. und 26. März 2014 können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
- **Ein neues Angebot:** Bei den Sprechstunden der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern am 5. Februar und 12. März 2014 stehen Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist sinnvoll.
Am 11. und 29. Januar 2014 gibt es spezielle Veranstaltungen mit Informations-/Diskussionsangeboten zum Thema **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!

Besonderer Service: Bei den Veranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns **bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen!**

→ Am **Samstag, 7. Dezember**, von 9-12 Uhr lädt das VMA zu einem **Sonderverkaufstag** von allen Lieder- und Notenheften, Büchern und CDs ein: Ab einer **Einkaufssumme von mindestens € 30,-** und Bar-Zahlung erhalten Sie **20 % Selbstabholerrabatt** auf alle Herausgaben des Bezirks Oberbayern zur regionalen Volksmusik. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängel-exemplare. Nutzen Sie diese Gelegenheit vor Weihnachten zu einem Einkauf im VMA! ES

Zum Nachdenken und Handeln

Handschrift

Von fachkundiger Seite wird immer wieder darauf hingewiesen, dass es bedauerlich ist, wenn die eigene Handschrift verkümmert. Im Computer- und Internet-Zeitalter wird immer weniger mit der Hand geschrieben. Die Folgen für die eigene Persönlichkeitsentwicklung oder das Lernen – nicht nur in der Schule – sind beträchtlich (vgl. Beitrag von Dr. Igl im Mitteilungsblatt 2/2013, S. 30).

Wir haben eine Anregung: Schreiben Sie uns doch einen **Brief** oder eine **Postkarte in Ihrer Handschrift**, wenn Sie das nächste Mal etwas im VMA bestellen oder uns etwas mitteilen oder anfragen! Wir freuen uns darauf, wenn Sie das **Kulturgut "handgeschriebener Brief"** hochhalten! ES

Auf dieser Seite fassen wir die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in ganz Oberbayern von **Ende November 2013 bis Ende März 2014** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Angaben und Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **BayL** = Bekannte bayerische Lieder, **BB** = Bruckmühler Begegnung, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **dB** = Dörfliche Blasmusik, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **GUmu** = Gemütliche Unterhaltungsmusik zum Mitsingen, **GS** = Geselliges Singen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **KiFa** = Erlebnis Singen für Kinder und Familien, **Mor** = Moritatsensingen auf Straßen und Plätzen, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **Urh§** = Information zu Urheberrecht und Volksmusik, **SSS** = SternSingerService, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN".

November 2013

Sa 30.11. FLM Glentleiten (Std) S. 7

Dezember 2013

So 01.12. FLM Glentleiten (Markt, Std, WSS, Niko, GVL, GS) S. 7

Mo 02.12. Mittenkirchen (GVL) S. 7

Do 05.12. Irgendwo in Oberbayern (Klöpfeln, GVL) S. 9

Sa 07.12. Bruckmühl/VMA (Aktionstag, SSS) S. 9

Sa 07.12. München-Blutenburg (WSS, Niko) S. 9

Sa 07.12. Markt Indersdorf (WSS, Niko) S. 9

So 08.12. Schafhof Freising (WSS) S. 9

So 08.12. Ingolstadt-Zuchering (WSS) S. 9

Mo 09.12. Mittenkirchen (GVL) S. 11

Di 10.12. Altötting (WSS) S. 11

Mi 11.12. Peiting (WSS) S. 11

Do 12.12. Irgendwo in Oberbayern (Klöpfeln, GVL) S. 11

Fr 13.12. München-Schwabing (WSS, KiFa) S. 11

Fr 13.12. München-Schwabing (GVL) S. 11

Sa 14.12. Benediktbeuern (GVL) S. 13

So 15.12. Kloster Seeon (Matinee, GVL, Std, KiFa) S. 13

So 15.12. Wasserburg (WSS) S. 13

Mo 16.12. Mittenkirchen (GVL) S. 15

Di 17.12. München (WSS) S. 15

Mi 18.12. Mühldorf (WSS) S. 15

Do 19.12. Prien (WSS) S. 15

Fr 20.12. Rosenheim (WSS) S. 15

Sa 21.12. Bad Aibling (WSS, KiFa) S. 15

Sa 21.12. Eichstätt (WSS) S. 15

So 22.12. Waldkraiburg (WSS, KiFa) S. 15

So 22.12. Traunstein (WSS) S. 15

Mo 23.12. Berchtesgaden (WSS) S. 15

Januar 2014

Mi 08.01. Bruckmühl/VMA (AA) S. 17

Sa 11.01. Bruckmühl/VMA (Urh§) S. 17

Mo 13.01. Erding (WS) S. 17

Mi 15.01. Bruckmühl/VMA (AA) S. 19

Sa 18.01. Mietraching (Dok Ball) S. 19

So 19.01. Bruckmühl (Förderverein Mitgliederversammlung) S. 21

Mi 22.01. München-Berg a. L. (WS) S. 21

Do 23.01. Oberhausen (WS) S. 21

Sa 25.01. Bruckmühl/VMA (Übungstag für Gruppen) S. 21

So 26.01. Hittenkirchen (GS) S. 23

Mi 29.01. Bruckmühl/VMA (AA, Urh§) S. 23

Fr 31.01. Hohenlinden (GS, BayL) S. 23

Februar 2014

Sa 07.02. – So 09.02. Kloster Seeon (Volksliedwochenende, BGL) S. 25

Di 11.02. Bruckmühl/VMA (Nacht) S. 25

Sa 22.02. Kloster Seeon (Blasmusik) S. 25

Do 27.02. Eggstätt (GS Herren) S. 27

März 2014

Sa 01.03. Bruckmühl/VMA (BB) S. 27

Mo 03.03. Rosenheim (WS) S. 27

Sa 08.03. Altenmarkt (Ref ES) S. 27

Mi 12.03. Bruckmühl/VMA (AA) S. 29

Di 18.03. Langenpreising (WS) S. 29

Mi 19.03. Garching (GS) S. 29

Do 20.03. Grasbrunn (WS) S. 31

Fr 21.03. Vagen (KiFa) S. 31

Sa 22.03. Bruckmühl/VMA (Tagung: Traditionen) S. 31

So 23.03. Gmund (GVL) S. 33

Di 25.03. Markt Indersdorf (SmS) S. 33

Mi 26.03. Bruckmühl/VMA (AA) S. 33

Do 27.03. Haar (GS) S. 33

Mo 31.03. Odelzhausen (KiFa Fortb.) S. 33

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Ende November 2013 bis Anfang April 2014**.

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 19 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayerns an:

AÖ (Altötting, Garching/Alz) • **BGL** (Berchtesgaden) • **DAH** (Markt Indersdorf, Odelzhausen) • **EBE** (Hohenlinden) • **ED** (Langenpreising, Erding) • **EI** (Eichstätt) • **FFB** (-) • **FS** (Schaffhof Freising) • **GAP** (FLM Glentleiten) • **Ingolstadt** (Zuchering) • **LL** (-) • **MB** (Gmund) • **MÜ** (Waldkraiburg, Mühldorf) • **München-Land** (Grasbrunn, Haar) • **München-Stadt** (Blutenburg, Schwabing, Viktualienmarkt, Berg am Laim) • **ND** (Schrobenhausen) • **PAF** (-) • **Rosenheim** • **RO** (Hittenkirchen, Eggstätt, Mittenkirchen, Bruckmühl, Prien, Bad Aibling, Wasserburg, Mietraching, Vagen) • **STA** (-) • **TÖL** (Benediktbeuern) • **TS** (Altenmarkt, Kloster Seeon, Traunstein) • **WM** (Peiting, Oberhausen).

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 45)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

Unser Angebot: Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Besonders wichtig ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus
- ... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**
- ... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**
- ... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** in einer Kirche oder Kapelle
- ... im Rahmen der **Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**
- ... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend **"Bayerische Geschichte im Lied"**
- ... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege
- ... zu einem Erfahrungsaustausch über **"Volksmusik-Urheberrecht-GEMA"**
- ... zu einem **Informationsabend** über die Aufgaben und Angebote vom Volksmusikarchiv und von der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern
- ... oder zu weiteren Angeboten nach Ihrer Wahl! – **Überlegen wir gemeinsam!**

Wir führen auf Einladung auch Fortbildungen oder Übungsabende **zum natürlichen Singen** durch, z.B. ...

- ... mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis
- ... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten und Grundschule (für Erzieher und Lehrkräfte)
- ... mit Liedern der Aktion **"SmS - Singen mit Senioren"** (für Betreuer/innen)
- ... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder **"Kimmt a Mäuserl"** (für Eltern und Betreuer)

Treten Sie mit uns in Verbindung, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen von April bis einschließlich Juli 2014 sollten **spätestens bis 1. Februar 2014** verbindlich vereinbart werden. ES

Der Bezirk Oberbayern unterstützt mit seinem Volksmusikarchiv und seiner Volksmusikpflege das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land" z.B. mit

- Feldforschungen zur überlieferten regionalen Musikkultur im Landkreis Dachau
- Veranstaltungen und Fortbildungsangeboten (siehe 7. Dezember 2013, 25. und 31. März 2014).

"Ich klopfe schon lang an dieser Pfort" – Instrumentalweise

Melodie in C
Bass in C

G D G G D G C G D

D G D G D G D G C G D

D D7 G D7 G D7 G C G D

D A D G D7 G G D7 G

Das eindringliche Herbergslied "Ich klopfe schon lang an dieser Pfort" haben August Hartmann und Hyacinth Abele um 1875 in dem damaligen Münchner Vorort Giesing aufgeschrieben (Volksthümliche Weihnachtlieder, Leipzig 1884, Mel. 148):

*Ich klopfschon lang an dieser Pfort, ihr Menschen, macht mir auf! In dieser Au find sonst kein Ort, schon lang herum ich lauf.
Ich bin ein Kind und bitte dich, die Herberg mir abschlage nicht! Ich bitt herzinniglich! Ich bitt herzinniglich!*

Den überlieferten Text (oben 1. Strophe) haben wir erneuert (Buntes Heft 42 "Herr sende, den du senden willst", Adventlieder, VMA 1992). Diese Instrumentalweise hat die Liedmelodie übernommen (VMA 1996).

Aus der Reihe: "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" - Instrumentalblatt für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument, Nr. 5031.

NOVEMBER 2013

Mi. 27.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Sa. 30.11. **Glentleiten bei Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **10.00-18.00 Uhr**
Adventmarkt

Seit Jahren erfreut sich der "Christkindlmarkt" im Freilichtmuseum Glentleiten mit seinem vielfältigen Angebot großer Beliebtheit bei den Besuchern.

Das VMA ist mit einem umfangreichen **Informations- und Verkaufsstand** mit Lieder- und Notenheften, Büchern, Dokumentationen, CDs und Kassetten vertreten. Heuer haben wir wieder **schöne Liederbücher** und auch die "**Fandler-Biographie**" dabei, die sich besonders als **Weihnachtsgeschenke** eignen. – Den Stand des VMA finden Sie **beim "Portenlänger" (18a)**.

Besonderes Angebot: Nur am Stand des Volksmusikarchivs gibt es heuer ein kostenloses kleines Heftchen mit 8 Liedern für die ganze Familie zum Advent und zum Weihnachtsfest.

DEZEMBER 2013

So. 01.12. **Glentleiten bei Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **10.00-18.00 Uhr**
Adventmarkt

mit dem Informations- und Verkaufsstand des Volksmusikarchivs **beim "Portenlänger" (18a)**
– Lieder- und Notenhefte, Bücher und Dokumentationen, CDs und Tonkassetten –

Zusätzliche Singangebote (ca. 30 Minuten) des VMA am 1. Adventssonntag:

Ort: voraussichtlich vor dem Stand des VMA in der "Portenlänger"-Remise (Gebäude 18a).

11 Uhr "Wir ziehen daher ..."

Gemeinsam mit den Besuchern singen wir Advent- und Klöppellieder, die zu den Bräuchen (z.B. Anklöpfen, Herbergsuche) und zum Adventanfang passen.

13 Uhr "Heja, heja, Nikolo!"

Die großen und kleinen Besucher lernen bei der "**Nikolaus-Lieder-Aktion**" des VMA einige bekannte und auch neue Lieder für den Nikolausabend.

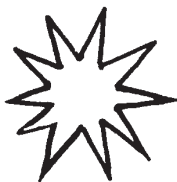
15 Uhr "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (1)

Gemeinsames Singen aus dem Liederheft "Alle Jahre wieder" für die ganze Familie.

17 Uhr "Markt-aus-Singen" am Stand des VMA mit Ihren Wunschliedern!

Besonderes Angebot: Nur am Stand des Volksmusikarchivs gibt es heuer ein kostenloses kleines Heftchen mit 8 Liedern für die ganze Familie zum Advent und zum Weihnachtsfest.

Mo. 02.12. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Filialkirche, 19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.



"Es wird ein Stern aufgehen ..."

- Die Dunkelheit verschlingt die Welt - Advent heute - Licht der Menschen -

Seit den 1980er Jahren lädt das Volksmusikarchiv an den Montagen im Advent zum gemeinsamen Singen in die kleine Kirche in Mittenkirchen ein, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist. Das Ehepaar Hollrieder spielt mit zwei Zithern an diesem ersten Abend besinnliche Instrumentalmusik zwischen den Liedern. Die Besucher erhalten ein Liederheft zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Mi. 04.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

"Alle Jahre wieder"

Das Liederheft
zur Aktion

"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013"

und für
den Heiligen Abend
in der Familie
oder für Vereinsfeiern

26 Lieder mit Text, Melodie und
Harmoniebuchstaben zur Begleitung,
Quellen und Hinweisen
(13. Auflage 2013).

Alle Lieder sind GEMA-frei.

- *Alle Jahre wieder*
- *Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen*
- *Es ist ein Ros entsprungen*
- *Es wird scho glei dumpa*
- *Fröhliche Weihnacht überall*
- *Geh, mein Bruder, geh mit mir*
- *Gott grüß enk Leutl*
- *Ihr Kinderlein kommet*
- *In dulci jubilo*
- *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit*
- *Joseph, lieber Joseph mein*
- *Kling, Glöckchen, klingelingeling*
- *Kommet, ihr Hirten*
- *Leise rieselt der Schnee*
- *Macht hoch die Tür*
- *Maria, Josef und das Kind*
- *O du fröhliche*
- *O Tannenbaum*
- *O Wunder, was soll dies bedeuten*
- *Schneeflöckchen, Weißröckchen*
- *Still, still, still*
- *Stille Nacht*
- *Süßer die Glocken nie klingen*
- *Vom Himmel hoch, da komm ich her*
- *Wer klopft an?*
- *Zu Bethlehem geboren*



"Alle Jahre wieder"

WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN
am Heiligen Abend unterm Christbaum

bezirk  oberbayern

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege

Erhältlich im Volksmusikarchiv, Selbstkostenpreis 1,50 € (zuzüglich Versandkosten),
bei den Terminen **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013"** zum Sonderpreis von 1,- € pro Heft.
Alle Lieder sind enthalten auf der CD **"Alle Jahre wieder"** zum Anhören/Mitsingen (s. Angebote S. 47)

Do. 05.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht
Die Klöpfler sind unterwegs ...

An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfgehen) bis heute überliefert. An diesem Donnerstag sind Mitarbeiter und Freunde des VMA als Klöpfler unterwegs und singen Lieder aus dem Bunten Heft 43 "*Wir ziehen daher so spät in der Nacht*" des VMA, die den christlichen Hintergrund dieses vorweihnachtlichen Verkündigungsbrauches hervorheben. Auch wenn Sie selbst in Ihrem Ort zum Klöpfeln gehen wollen, helfen wir Ihnen gern!



Folgende Lieder sind im Bunten Heft 43 "Klöpfellieder" (Selbstkostenpreis 1,50 € zuzügl. Versand) enthalten: *Wir ziehen daher so spät in der Nacht* • *Mir wünschen euch allen a glückselige Zeit* • *Ja grüß enk God* • *Jetzt ist halt schon die Klöpfelzeit* • *Klopf o, klopf o* • *Wohlauf, meine Brüader* • *Es Leutl, es werds es wohl wissen* • *So danken euch die Klöpfersleut* • *Mir san halt frische Klöpfleut* • *Tochter Sion* • *Wir danken euch mit Herz und Mund* • *Auf, auf, meine Hirten* • *Wir klopfen, wir klopfen* • *Wir wollen euch verkünden große Freude* • *Jetzt san halt scho wieder mir Anklöpfler da* • *Juchu, da san se a no auf* • *Heut ist uns die heilige Klöpfelnacht* • *Heut ist die heilige Klöpflnacht* • *Gott grüäß enk Leutl allesamt* • *Herbergs- und Hirtenlieder zum Klöpfeln*: *Joseph und Maria bitten um ein Obdach* • *Ich wachte im Tal bei inseren Triften* • *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit* • *O edle, liebeiche, herzuguldene Nacht* • *Überlieferte Klöpfsprüche*.

Sa. 07.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, **Aktionstag im VMA**, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten**:

• **9.00-12.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstabholer-Rabatt**

Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstabholerrabatt** auf alle Veröffentlichungen des VMA. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Mängelexemplare.

• **9.00-12.00 Uhr – SternSingerService**

Wie in den vergangenen Jahren erhalten die jungen und alten Sternsinger beim **SSS** wieder **kostenlos** Ihr passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein.



Sa. 07.12. **München-Blutenburg**, am Weihnachtsmarkt, **15.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (2) - **Advent- und Weihnachtslieder**
Natürlich singen wir auch dem "verspäteten Nikolaus" ein paar Nikolauslieder vor!
Örtliche Organisation/Info: Kulturkreis Schloss Blutenburg, Willi Fries, Tel. 089/8344945.

Sa. 07.12. **Markt Indersdorf/DAH**, Christkindlmarkt rund um den Marienbrunnen, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (3) - **Advent- und Weihnachtslieder**
Natürlich singen wir auch dem "verspäteten Nikolaus" ein paar Nikolauslieder vor!
Örtliche Organisation/Info: Albersbacher Dreigesang, Hans Lachner, Tel. 08136/383.

So. 08.12. **Freising**, im Schafhof - Europäisches Künstlerhaus Oberbayern, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (4) - **Advent- und Weihnachtslieder**
Örtliche Organisation/Info: Beatrix Kornhaas, Tel. 08161/146231.

So. 08.12. **Ingolstadt-Zuchering/IN**, vor der Pfarrkirche, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (5) - **Zuchering singt Weihnachtslieder**
Örtliche Org./Info: Pfarrgemeinde St. Blasius, Richard Kunz, Tel. 08450/8190.

**WEIHNACHTSLIEDER
SELBER
SINGEN
2013
FÜR JUNG UND ALT**

Eine Aktion
des Volksmusikarchivs
mit örtlichen Partnern

**MACHEN SIE MIT!
SINGEN SIE MIT!**



Wasserburg, 16. Dezember 2012



Eichstätt, 10. Dezember 2011

WSS 2013 - 18mal in Oberbayern

- 01.12. Glentleiten (Freilichtmuseum, 15.00 Uhr)
- 07.12. München (Blutenburg, 15.00 Uhr Familien)
- 07.12. Markt Indersdorf (im Kloster)
- 08.12. Freising (Schachhof, 14.00 Uhr Familien/Kinder)
- 08.12. Ingolstadt (Zuchering, vor der Pfarrkirche)
- 10.12. Altötting (am Kapellplatz)
- 11.12. Peiting (am Rathaus)
- 13.12. München (Olympiaberg, 16.00 Uhr Familien/Kinder)
- 15.12. Wasserburg (Arkaden Marienplatz)
- 17.12. München (Viktualienmarkt)
- 18.12. Mühldorf (Arkaden Stadtplatz)
- 19.12. Prien (Christkindlmarkt oder Rathaus)
- 20.12. Rosenheim (vor dem OVB Hafnerstraße)
- 21.12. Bad Aibling (Raiffeisenbank, 14.00 Uhr Familien/Kinder)
- 21.12. Eichstätt (Residenzplatz)
- 22.12. Waldkraiburg (Rathaus, 14.00 Uhr Familien/Kinder)
- 22.12. Traunstein (am Rathaus)
- 23.12. Berchtesgaden (Schlossplatz)

wenn keine andere Uhrzeit angegeben:

jeweils 18.00 Uhr

Gemeinsam werden wir ganz natürlich und zwanglos ein paar bekannte deutsche und oberbay-erische Weihnachtslieder singen, ohne Perfektion und nur zur eigenen Freude. Eingeladen sind Alt und Jung, Kinder und Erwachsene. Das **Liederheft "Alle Jahre wieder"** mit 26 Advent- und Weihnachtsliedern gibt es beim Singen zum **Sonderpreis von 1,- €** (sonst 1,50 €).

Übrigens: Die Nachfrage nach Terminen zum **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** übersteigt bei weitem die personellen und terminlichen Möglichkeiten des Volksmusikarchivs. An vielen Orten in Oberbayern haben wir Impulse gesetzt – dort werden die gemeinsamen Singen in Eigenregie mit den Liederheften des VMA angeboten, z.B. in Palling/TS, Kloster Seon/TS, Peißenberg/WM, Gröbenzell/FFB, Sachrang/RO, Kolbermoor/RO, Dorfen/ED, Ottenhofen/ED, Dießen/LL, München (z.B. vom BR), Ingolstadt (St. Paulus) und weiteren Orten in Oberbayern – größere Bestellungen des Weihnachtsliederheftes gingen auch nach Franken, Niederbayern/Oberpfalz, Schwaben und Baden-Württemberg! Gern unterstützen wir auch Sie, wenn Sie ein eigenes "WSS" planen! ES

- Mo. 09.12. **Mittenkirchen**/Gde. Bruckmühl, Filialkirche St. Nikolaus, **19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Min.
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Den lieben Sankt Johannes loben wir ..."
- Die Heiligen im Advent als Wegweiser für unser heutiges Leben -
An diesem Abend stehen die heiligen Menschen im Mittelpunkt, die den Advent prägen: Lucia, Barbara, Johannes, Nikolaus, Josef und Maria als Mutter Jesu. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielt Toni Deuschl auf seiner Harfe besinnliche Weisen. Wie in den vergangenen Jahren spricht Pfarrer Höschler ein Segensgebet.
- Di. 10.12. **Altötting/AÖ**, Kapellplatz, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (6) - *Altötting singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik Altötting, Tel. 08671/1735.
- Mi. 11.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 11.12. **Peiting/WM**, am Rathaus, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (7) - *Peiting singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Marktgemeinde Peiting, Bürgermeister Michael Asam, Tel. 08861/59920.
- Do. 12.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht
Die Klöpfler sind unterwegs ...
An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfergehen) bis heute überliefert. Auch an diesem Donnerstag sind Mitarbeiter und Freunde des VMA als Klöpfler unterwegs und singen Lieder aus dem Bunten Heft 43 *"Wir ziehen daher so spät in der Nacht"* des VMA, die den christlichen Hintergrund dieses vorweihnachtlichen Verkündigungsbrauches hervorheben. Bitte melden Sie sich im VMA, wenn Sie mitmachen wollen (Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694)! Auch wenn Sie selbst in Ihrem Ort zum Klöpfeln gehen wollen, helfen wir Ihnen gern!
- 
- Fr. 13.12. **München-Schwabing**, Kindergarten am Olympiaberg, Winzererstr. 111, **16.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (8) - *München singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Beratungsdienste der AWO München, Monika Assal, Tel. 089/315686-57.
- Fr. 13.12. **München-Schwabing**, Kirche Maria vom Guten Rat, **19.00 Uhr** - Dauer ca. 50-60 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern.
"Freuet euch zu dieser Zeit ..."
- Lieder, Musik und Gedanken im Advent zum Zuhören und Mitsingen -
Wir singen gemeinsam geistliche Volkslieder, die zum Advent und besonders in die Zeit zwischen 2. und 3. Adventssonntag passen. Dazwischen tragen Mitglieder des Kirchenchores der Pfarrei (Ltg. Roberto Seidel) einige Lieder vor und ein Holzbläserquartett (Ltg. Wolfgang Forstner) spielt besinnliche Weisen.
Am 3. Adventssonntag ("Gaudete") steht u.a. die Freude über die erhoffte Ankunft des Heilands im Mittelpunkt: *"Freuet euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freuet euch! Denn der Herr ist nahe."* - so heißt es im Eröffnungsvers zum 3. Adventssonntag aus dem Brief des Apostel Paulus an die von ihm um das Jahr 50 gegründete christliche Gemeinde Philippi in Ostmazedonien, die erste Christengemeinde auf europäischem Boden.
V: Pfarrgemeinde "Maria vom Guten Rat", Hörwarthstr. 5, Roberto Seidel, Tel. 089/36000314.

Jesus ist mein Licht

Refrain:



Je - sus ist mein Licht, das die Dun - kel - heit durch - bricht, Je - sus ist mein Licht.



1. Er kommt auf uns - re Er - de, will bei uns Men - schen sein. Er will uns Hoff - nung



Refrain: Jesus ist mein Licht ...

brin - gen, uns al - len groß und klein.

2. Die Herberg ist geschlossen in der großen hellen Stadt.
Im Stall ist Gott geboren und hat das Licht gebracht. Jesus ist ...
3. Die Hirten auf dem Felde, sie sehn den hellen Schein.
Sie eilen zu der Krippe, sie wolln beim Lichte sein. Jesus ist ...
4. Zeig mir den Weg durchs Leben, zeig mir den Weg zum Licht,
verlass mich nicht im Dunkeln, dann fürchte ich mich nicht. Jesus ist ...
5. Die Engel Gottes künden den Menschen Frieden an.
Messias ist gekommen, der Frieden bringen kann. Jesus ist ...

Neugestaltetes Weihnachtslied für Kinder, unter Verwendung von überlieferten Melodieteilen (EBES 1998).

Auf Anfrage hatten wir am VMA Lieder für die Kindermette am Nachmittag des Heiligen Abends hergerichtet, die auch gut mit Kindern und Erwachsenen zu singen sind. Bei obigem Lied kann nach Belieben auf den Refrain geklatscht werden!



Festsaal in Kloster Seeon, 16. Dezember 2012, Familie Kleinschwärzer

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

Kinder, Eltern und Großeltern, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, mit uns dieses und andere Advent- und Weihnachtslieder zu singen. Wir wollen eine Stunde gemeinsam mit Liedern, Musik und Gedanken zur Advent- und Weihnachtszeit verbringen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den **15. Dezember 2013, im Kloster Seeon von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei. Zum Schluss bekommt jeder ein Liederblatt zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen! → siehe S. 13

Sa. 14.12. **Benediktbeuern/TÖL, Allianz-Saal, 16.00 bis 18.30 Uhr**

Adventkonzert im Zentrum für Umwelt und Kultur, Kloster Benediktbeuern

"Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..."

– Mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalmusik den Advent heute erleben –

Die geistlichen Volkslieder sind aus dem Volksglauben hervorgegangen, greifen im Advent auch die liturgischen Texte auf und gehen auf die Stellen der Hl. Schrift im Alten und Neuen Testament zurück. Damit haben die einfachen Menschen ihre Hoffnung auf den Heiland ausgedrückt, Jahr für Jahr und bis heute: *"Es wird ein Stern aufgehen, Imanuel mit Nam. Ein Wunder wird geschehen, Gott zündt ein Licht uns an"* - dieses Licht der Hoffnung wird seit Generationen in der Volksfrömmigkeit besungen: Christus ist das Licht für die Menschen. Und in dieser Folge steht auch die Aufforderung, die diesem Singen und der Advent-CD des VMA den Titel gibt *"Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit, so spricht der Herr der Herrlichkeit. Christus das Licht der Welt, das uns am Leben hält ..."*.

Mitwirkende: Kreuther Klarinettenmusik; Streichquartett Plomer (Oberaudorf); Vokalensemble, Fraunterzett und Blechbläser des Volksmusikarchivs (Ltg. Hubert Meixner); Gedanken: Ernst Schusser. Alle Besucher sind bei einigen Liedern zum Mitsingen eingeladen!

Org./Info: Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, Wolfgang Lichtenstern SDB.

Eintrittskarten können bestellt werden beim Kulturbüro des ZUK, Tel. 08857/88720.

So. 15.12. **Kloster Seeon/TS, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal**

11-13 Uhr "... ein Stern wird aufgehen in der Jakobstadt!"

Bei dieser Matinee mit geistlichen Volksliedern, Instrumentalmusik und Gedanken zum Advent schlagen Sänger und Musikanten aus Oberbayern eine Brücke zwischen den vier Adventssonntagen bis hin zum Weihnachtsfest, von der Erschaffung der Welt über den Stern der Hoffnung und die freudige Erwartung bis zur Ankunft des Heilands im Stall zu Bethlehem, damals und heute!

Mitwirkende: Stoaner Sänger; Vokalensemble und Blechbläser des VMA (Ltg. Hubert Meixner); Instrumentaltrio: Stephanie Wagenstaller (Geige), Helmut Scholz (Zither), Martin Prochazka (Gitarre).

Bei einigen Liedern sind natürlich alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.

Eintrittskarten: Vorverkauf 10,- €/ermäßigt 5,- €, Klosterladen Seeon Tel. 08624/897-201.

Die Besucher können am Stand des VMA an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und Notenhefte als **"Mitbringsel"** und **Weihnachtsgeschenk** zum Selbstkostenpreis erwerben.

So. 15.12. **Kloster Seeon/TS, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal**

15-16 Uhr "Was tuat denn da Ochs im Kripperl drin?"

- Lieder und Musik zu Advent und Weihnachten für Kinder und Familien -

In besonderer Weise wollen wir in dieser Stunde das Miteinander der Generationen im Advent fördern: Kinder und Eltern, Großeltern und Enkel, Bekannte und Freunde, Jung und Alt gestalten gemeinsam diese Stunde mit Liedern, Musik und Gedanken zum Advent und zum bevorstehenden Weihnachtsfest - unterstützt von den "Unterwaller Musikantenkindern" und der Familie Kleinschwärzer. Alle Besucher erhalten ein Liedblatt zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erlaubt. - Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

So. 15.12. **Wasserburg/RO, Treffpunkt: Marienplatz 16, vor der Redaktion des OVB, 18.00 Uhr**

"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (9) - Wasserburg singt Weihnachtslieder

Örtliche Org./Info: OVB-"Wasserburger Zeitung", Tel. 08071/915510 (Herr Königbauer).

Auf, ihr Hirten, tut erwachen – Verkündigungsszene für Engel, zwei oder mehrere Hirten und Chor

Der Engel tritt auf und verkündet den Hirten (Mel. 1):

1. Auf, ihr Hir - ten, tut er - wa - chen und er - hö - ret neu - e Sa - chen.
 Hö - ret zu, ihr lie - ben Leut, hal - tet still im Hir - ten - le - ben,
 die ihr heut glück - se - lig seid! Auf vom Schlaf tut euch er - he - ben!

Die Hirten werden aufmerksam und singen (Mel.2):

Potz - tau - send, wer drauß is und lasst uns koan Fried! Mir hand scho all
 schlaf - fa in un - se - rer Hütt. Pack di bald wei - ter, Bua, lass uns a
 Ruah! Wann i muaß auf - steh, gib Ach - tung, mei Bua! Aft schau zua!

Engel (Mel.1):

- Lasst euch, Hirten nicht erschrecken,
 dass ich heut euch tu aufwecken!
 Weilen ihr die ersten seid,
 macht euch auf, verlasst die Herden!
 Ich verkünd euch große Freud;
 alles muss heut fröhlich werden.

Engel (Mel.1)

- Ehre sei Gott in der Höhe,
 Fried den Menschn auf Erd geschehe,
 die von guten Willen sein!
 Gott ist auf die Welt gekommen
 als ein kleines Kindelein
 und hat Fleisch an sich genommen.

Hirten (Mel.2):

Potztausend, mei Moisel,
 iaz schau ma, was g'schiacht.
 Es is ja a Larma drauß und so helliacht;
 springan a d' Lampi, vor Freud gebn s' koan Fried;
 Vestl, laf g'schwind hin zum David sei' Hütt,
 sam di net!

Hirten (Mel.2):

Wohlauf, meine Nachbarn,
 iaz hamma's wohl g'hört!
 Und wann des Ding wahr is, werd alles vokehr.
 Tod und da Teufel werd machtig o'gstößt,
 mir und d' Altvada werdn allsamt dalöst.
 Nur getröst't!

Zwei weitere Strophen und ein abschließendes Loblied stehen im Bunten Heft Nr. 47 der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" mit dem Titel "Auf, ihr Hirten!", Hirtenszenen und Hirtenlieder aus der Sammlung August Hartmann (Bruckmühl 1994, S. 20-23). In den "Volksthümlichen Weihnachtliedern" (Leipzig 1884, Nr. 114, 9 Strophen) von August Hartmann und Hyacinth Abele und im Nachlass Hartmann in der Bayerischen Staatsbibliothek München findet sich mit dem Ortsnachweis Chieming, Seebichl bei Reichenhall, Eisenärzt, Dürnberg usw. diese gesungene Verkündigungsszene des Engels an die Hirten, die in einen Lobgesang übergeht (Text- und Melodieüberarbeitung EBES 1994).

Eine **Tonaufnahme** dieser Hirtenszene ist auf der CD "**Elder Zweig aus Jesse Stammen ...**" zu hören (siehe Angebot S. 47).

- Mo. 16.12. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Fialkirche, 19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Ich klopf schon lang an dieser Pfort"
– Auf der Suche nach Herberge und Geborgenheit, nach Menschlichkeit und Liebe –
Zwischen den Liedern spielen Stephanie Wagenstaller (Geige), Helmut Scholz (Zither) und Martin Prochazka (Gitarre) besinnliche Instrumentalstücke. Bitte bringen Sie **Kerzen** mit, die wir dann am Adventkranz entzünden und in die Dunkelheit hinaustragen. Die Mittenkirchener Alphornbläser verabschieden die Besucher in die Nacht!
- Di. 17.12. **München, Viktualienmarkt am Elise-Aulinger-Brunnen, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (10) - *München singt Weihnachtslieder*
Org.: Münchner Mitglieder vom Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern.
- Mi. 18.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 18.12. **Mühldorf/MÜ, Stadtplatz, unter den Arkaden vor der Volksbank, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (11) - *Mühldorf singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Mühldorfer Anzeiger", Tel. 08631/98780 (Herr Honervogt).
- Do. 19.12. **Prien am Chiemsee/RO, am Christkindlmarkt oder vor dem Rathaus, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (12) - *Prien singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Chiemgau-Zeitung", Tel. 08051/686710 (Herr Breitfuß).
- Fr. 20.12. **Rosenheim, Hafnerstraße 5-13, vor dem Gebäude des OVB, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (13) - *Rosenheim singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: "OVB", Tel. 08031/213-0 (Frau Biebl-Neu, Herr Feichtner).
- Sa. 21.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, Archivöffnung.**
- Sa. 21.12. **Bad Aibling/RO, bei der Volksbank-Raiffeisenbank, Münchener Str. 5, 14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (14) - *Bad Aibling singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Mangfall Bote", Tel. 08061/3700-0.
- Sa. 21.12. **Eichstätt/EI, Residenzplatz in der Stadtmitte, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (15) - *Eichstätt singt Weihnachtslieder*
Org./Info: Lkr. Eichstätt, Heimatpfleger Dominik Harrer, 85111 Möckenlohe, Tel. 08424/885600.
- So. 22.12. **Waldkraiburg/MÜ, vor dem Rathaus, 14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (16) - *Waldkraiburg singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtl. Org./Info: Klaus Ertelt, Stadt Waldkraiburg und OVB-"Waldkraiburger Nachrichten".
- So. 22.12. **Traunstein/TS, im Brunnenhof beim Rathaus oder Rathaus-Foyer, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (17) - *Traunstein singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Stadt Traunstein, Stadtplatz 39, Frau Steinberger, Tel. 0861/65-254.
- Mo. 23.12. **Berchtesgaden/BGL, Schlossplatz, unter den Arkaden, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2013" (18) - *Berchtesgaden singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: Berchtesgadener Advent GmbH, Frau Reiter, Tel. 08652/66168.

Die Liederhandschrift von Lina Stangassinger, Berchtesgaden 1911

Zwiser!

Sagts Dirndl.
Stimmung frohlich - spottend.
 Sagts dirndl ni hat viel Gold - den, hach, hach, hach, sagts
 dirndl ni hat viel Gold den, hach, hach, hach, dirndl ni
 hat viel Gold, Ho-la ni - lei do, da-wil si's maade rolla

Ho la la und ho Schmale

Jetzt hör amal, Jaga!
Stimmung langsam.
 Jetzt hör amal ja-ja, wo bist du lang geman? I hab di ja
 meher seelochs Hochs nitte jogen! Igh'nde - eh, wach kuffie
 Jemo kin i gang, kin allmei auf da Schuidt unstand, g'guden
 In ang'uden Wä' erempe.
 Gem'oin, de ovd'ig'ger, de kin ni'stend, da kin i am
 I hab'n was Gem'oin'g'geid!

2. "Jetzt hör amal, Jaga, i' will dir was sagen!
 Und san da de G'ambocin g'lei Liaba als,
 Na kammt Bin ja e von der Haidln wegleiten,
 I findl woi an ardem als bi!
 I: Wem Binama san jar nit kin,



Vor meiner Hüften.
Stimmung
 1. Vor meiner Hüften - da-da stell e Sä - dal,
 i hab als Tina - oft drauf zoielt, a Hand roll
 Seam - dal, des ma mei Spiel - rey, i hab mei
 gleich - bi - da kin g'fühl.

2. So seit dem Nachbar sei kowitz dirndl
 Auf dem Bäukel suakheit,
 Er hat des Spiel noi grad mit de Hand
 Ja für allweil aufz'heri.

Lieder entdecken in alten Handschriften

Archivabend am 8.1.2013

Die junge Lina Stangassinger ("Hofschaffer Linerl", 1890-1973) hat 1911 in Berchtesgaden die von ihr gesungenen Lieder mit Melodie und Text in ein kleinformatiges Poesiebüchlein geschrieben, das sie einer jungen Urlaubsbekanntschaft – ihrem späteren Ehemann Dr. Krohn – widmete. Wastl Fanderl hat das Liederbüchl entdeckt und der Bezirk Oberbayern hat es 1987 im Faksimiledruck herausgegeben (Preis 3,50 € im VMA). Es sind über 30 Lieder enthalten, z.B.: "Buama, heut müaß ma in Gamsberg gehn", "Schneid i Birnbam - schneid i Buchsbam", "'s Dirndl von Bertlsgadn", "Dirndl, wo hast denn dein Liegerstatt", "Der Weg zu mein Dirnderl", "Üba d' Alma", "Wann da Mond so schön scheint", "Wann da Hahn kraht", "Übern Grabnbach", "Mei Dirnderl is weiß", u.v.a.

ES

JANUAR 2014

- Mi. 08.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Mi. 08.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend** **NEU**
"Die Liederhandschrift von Lina Stangassinger, Berchtesgaden 1911" → s. S. 16
 – Alte Liedaufzeichnungen neu zum Klingen bringen –
Mit diesem Archivabend beginnen wir im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern eine neue Reihe: Bewusst wollen wir uns in praktischer Weise den Liedhandschriften und Lieddrucken der vergangenen drei Jahrhunderte zuwenden und ausgewählte Lieder für das heutige Singen erproben. Dazu kommen auch Aufzeichnungen aus den Feldforschungen zur mündlichen Tradition des 20. Jahrhunderts. Eingeladen sind alle, die an den Dokumenten des in Oberbayern überlieferten Volksgeangs Interesse haben. Wir versuchen auch Wissenswertes über die Quellen, die Singweise, die Texte und Melodien zu vermitteln – im Mittelpunkt steht aber das eigene Singen dieser eher unbekannt, "neu-zu-entdeckenden" Gesänge unserer Vorfahren.
 Den Anfang machen wir mit den Liedern, die das junge Berchtesgadener Dirndl Lina Stangassinger ("Hofschafter Linerl") 1911 in ein kleines Poesiebüchlein mit Melodie und Text 1911 aufgeschrieben hat. Almlieder, Wildererlieder, Schnaderhüpfl, Gesellige Lieder, Tanzlieder und Juchzer – Wast Fanderl hat einige wenige davon schon in die Volksmusikpflege eingebracht – viele weitere warten auf das Kennenlernen und Gesungen werden!
 Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 7.1.2014** ans VMA.
- Sa. 11.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **10.00-13.00 Uhr**
"Urheberrecht und Volksmusik"
 An diesem Vormittag wollen wir aus der Erfahrung des VMA berichten und in einfachen Worten Hilfestellung und Ratschläge für den persönlichen Umgang mit der GEMA geben. Die Einladung richtet sich in besonderer Weise an
 - Verantwortliche und Organisatoren von **Volksmusikveranstaltungen**,
 - Sänger und Musikanten, die ihr **Repertoire** abklären wollen,
 - Interessenten, die demnächst eine **Volksmusik-CD** planen,
 - Menschen, die **Noten kopieren** wollen/müssen.
 Neben Einzelfragen sind folgende allgemein interessante Informationen vorgesehen:
 • Der **aktuelle Stand des deutschen Urheberrechts** in Bezug auf Volksmusikveranstaltungen.
 • "**Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik**" für Liedermacher, Stücklschreiber und Bearbeiter, deren Lieder, Musikstücke und Bearbeitungen **GEMA-frei aufzuführen** sind.
 • **Formschreiben** für Veranstalter, Sänger und Musikanten an die GEMA, z.B. ...
 ...zur **Überprüfung** der geplanten Lieder und Stücke **vor** einer Veranstaltung.
 ...zur **Abklärung des eigenen Repertoires** der Instrumental- und Gesangsgruppen.
 ...zur **Voranfrage** bezüglich GEMA-Pflicht der geplanten Titel einer **CD-Produktion**.
 Bitte melden Sie sich zu diesem Gespräch unbedingt vorher im Volksmusikarchiv an!
- Mo. 13.01. **Erding**, Mayr-Wirt, Haager Straße, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
 ... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
 Veranstalter: TV "Edelweiß-Stamm" Erding, der Mayr-Wirt und das Volksmusikarchiv.



Redoute in Mietraching bei Bad Aibling am 31. Januar 2004

Elfenen Solka N. 35.

Kodernichs, den 21. September 1892. Georg Huber.

Stimme für "Violino I" von der 8-stimmigen Streichmusik aus Kirchdorf am Haunpold, 1892/93 aufgeschrieben von Georg Huber und Julius Oskar Stief (siehe CD "Röslein im Walde", VMA 2003).

Am **Samstag, 18. Januar 2014, ab 18.30 Uhr** lädt das Volksmusikarchiv wieder zu einem **Faschingsball "Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten"** in den Saal des Gasthauses Kriechbaumer nach Mietraching bei Bad Aibling ein (siehe S. 19). In unregelmäßigen Abständen haben wir in den letzten 20 Jahren die **um 1900 gebräuchliche Tanzmusik** zu den ländlichen Faschingsbällen/Redouten nach den alten Handschriften (u.a. Kirchdorf am Haunpold 1898) neu zum Klingen gebracht! Machen Sie mit und tauchen Sie ein in die Zeit unserer Urgroßeltern!

ES

Mi. 15.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 15.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr, **Archivabend**
"Bairisches Bilder- und Notenbüchl"

An diesem Abend wollen wir – vielleicht sogar mit Mitwirkenden – drei Fernsehfilme der Reihe **"Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fanderl"** anschauen. Diese beliebte Sendereihe wurde von 1963 bis 1984 in 90 verschiedenen Produktionen ausgestrahlt. Durch sie wurde das Interesse an Heimatbewusstsein, Volksmusik, Tracht und volkskundlichen Themen in Oberbayern und darüber hinaus stark angeregt. Für diesen Archivabend haben wir folgende Sendungen ausgewählt:

- **Sendetag 10.11.1963: "Über Bauernleben, Unwetter, Wachziehen, Koglerhof"**
(Waakirchner Sänger, Auer Dirndl, Klee Toni, Moni Fanderl, u.a.)
- **Sendetag 23.4.1966: "Schliersee und Leitzachtal, Schafe, Wolle, Spinnen, Weben"**
(Schlierseer Sänger, Fischbachauer Sängerinnen, Fischbachauer Musikanten, u.a.)
- **Sendetag 27.11.1977: "Volksmusik auf der Glentleiten"**
(Riedhauser Musikanten, Haunshofer Sänger, Hugel-Klarinettenmusi, u.a.)

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Arbeit des VMA werden gern angenommen. Besichtigen Sie auch unsere **Fanderl-Ausstellung!**
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung bis 13.1.2014 notwendig!

Sa. 18.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Sa. 18.01. **Mietraching bei Bad Aibling/RO**, Gasthof Kriechbaumer, ab 18.30 Uhr → s. S. 18
"Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten" – Faschingsball

Ländliche Faschingsredoute mit Tanz- und Ballmusik aus oberbayerischen Musikantenhandschriften und Drucken des 19. Jahrhunderts, wiederaufgeführt von Freunden des VMA. Die Ballbesucher kommen in festlichen Gewändern oder Kostümen der Zeit um 1900.

Folgende Besetzungen sind zu hören und spielen zum Tanz:

- **Blechertzett** nach Noten von Militärmusikmeister Peter Streck, München um 1850.
- **8-st.Streichmusik aus Kirchdorf a. H.** (Ltg.: Wolfgang Forstner), geschrieben um 1898.
- **Überlieferte Tanzmusik und Volkstänze** für 2 Trompeten/Flügelhorn (Ltg. Sebastian Hafner).

Folgender **Ablauf des Abends** ist vorgesehen:

ab 18.30 Uhr Eintreffen der Gäste, begleitet von Intratenmusik der Blechbläser.

ab 19.00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen (à la carte und auch à la 1900), dazu ertönt Unterhaltungsmusik in kleiner Blech-Besetzung.

ab ca. 20.30 Uhr Festliche Eröffnung der Ball- und Tanzmusik mit einer Polonaise. Es folgen: Walzer, Landler, Polka, Schottisch, Mazurka, Galopp, usw.

nach 22.00 Uhr Münchner Francaise mit Quadrillenmusik und Ballmusik.

gegen 0.30 Uhr Beendigung der Redoute "mit Geigen, Klarinetten und Trompeten".

Kartenvorverkauf erfolgt ab dem **15.12.2013** über das VMA (83052 Bruckmühl). Bestellen Sie Ihre Karten **schriftlich** und legen Sie bitte **kein Geld** bei. Die Eintrittskarten werden zugesandt. Der Preis pro Karte beträgt 10,- € (Angebot: 6 Karten 50,- €). **Keine Abendkasse!!!**

Ende Januar 2014 wird die **Ausstellung über Wastl Fanderl** (1915-1991), die seit Sommer 2013 im Archivgebäude in Bruckmühl zu sehen ist, wieder abgebaut. Zahlreiche Besucher und Weggeführten von Fanderl haben sie besichtigt und auf den Photos sich und ihre Bekannten wiederentdeckt. **Bis 31. Januar** können Sie zu den Öffnungszeiten des VMA die Ausstellung noch anschauen! ES



Schützenmarsch • "Freinderl, kennst du das Haus" • "Unter Erlen" • "Ein Mädchen wollte früh aufstehn" – Die Brombeerpflückerin • *Halbwalzer Nr. 73 in F* • "Es war einmal ein junger Soldat" – Die Markgräfin • "Müde kehrt ein Wandersmann zurück" – Die Gärtnersfrau • *Amalienpolka* • "Es liegt ein Schloss in Österreich" • "A Heischreck und a Heischreckin" • *Schottisch* • "Sie war ein Mädchen jung an Jahren" – Tod auf den Schienen • "Was glaubst du wohl, mei liaba Christ" – Das arme Dorfschulmeisterlein • "Es gingen einst vier Schützen aus" – Der kalte Janscheck • *Zwiefacher "Und wenn i mei Moidl ..."* • "Einer von den schlimmsten Räufern" – Gump und Gänswürger • "Ein Schäfermädchen weidete" • "Es wollten zwölf Jaga ins Birschn ausgehn" – Das Holzhacka-Thresei • *Unterländer Halbwalzer Nr. 77* • "Ihr Leute, höret ..." (Georg Schötl) • "Es wohnt ein Pfalzgraf überm Rhein" • "Der Bau'r, der hat a schöne Dirn" • *Polka Nr. 82* (Gesamtspielzeit 78 Min.).

Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten – Folge 2

Im Jahr 2006 haben wir die erste CD mit vielstrophigen, erzählenden Liedern veröffentlicht, die wir seit ca. 1990 meist an den Samstagvormittagen im Sommer und Frühherbst als "Moritaten-sänger des Bezirks Oberbayern" auf Straßen und Plätzen Oberbayerns ganz ungekünstelt und im natürlichen Volksgesang zu Gehör bringen – und die jüngeren und älteren Passanten zum Verweilen, Zuhören und zum Mitsingen verführen wollen.

Die erste CD mit Liedern aus unseren Taschenliederheften I-III hat eine große Verbreitung erfahren. Der Nachfrage nach einer neuen CD mit weiteren Liedern wollen wir mit der vorliegenden Folge 2 mit Tonaufnahmen aus den Jahren 1994-2012 von Gesängen aus den Taschenliederheften IV, VI, VII und VIII nachkommen. Die Sänger auf dieser CD stammen aus verschiedenen Landkreisen Oberbayerns. Einige Lieder werden von Vorsängern gesungen, die meisten von einer größeren Schar Moritaten-sänger.

Zwischen den erzählenden Liedern erklingen Aufnahmen von Tanzbodenstücken der ehemaligen "Inntaler Klarinettenmusik" aus dem Jahr 1990. Die Musikanten waren damals: Sepp Wastlhuber (Klarinette in B), Pfaffenhofen am Inn; Sepp Schmid (Klarinette), Stürzlhalm; Ernst Schusser (Akkordeon), Bruckmühl; Sepp Linhuber jun. (Gitarre), Eggstätt; Hubert Linder (Streichbass), Nußdorf. Marsch, Polka, Zwiefacher, Schottisch und Halbwalzer geben ein beschwingtes Gefühl regional überlieferter Tanzmusik, vor allem mit Melodien aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert – neu interpretiert für die Volkstanzabende der 1980er Jahre.

Die CD ist auch zum Mitsingen gedacht, die Texte aller Lieder stehen im CD-Büchlein. Durch die Mitsängerinnen und Mitsänger – ob auf Straßen und Plätzen Oberbayerns oder bei den Tonaufnahmen – bekommt das natürliche Singen in der Öffentlichkeit wieder seinen angestammten Platz.

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

CD "Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten", Folge 2 – Lieder und Klarinettenmusik. 16 deutsche und oberbayerische Erzähllieder im natürlichen Volksgesang und Tanzweisen der "Inntaler Klarinettenmusik" (VMA 2013, Selbstkostenpreis € 10,-).

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.

Liebe Mitglieder und Volksmusikfreunde! Herzliche Einladung ergeht an Sie alle zur

Mitgliederversammlung

am **Sonntag, 19. Januar 2014 - 14.00 Uhr**

im gemeindlichen Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10, 83052 Bruckmühl.

Ab 14 Uhr spielt eine Klarinettenmusik des VMA (Ltg. Wolfgang Forstner) überlieferte Halbwalzer, Polkas und Schottische. Vorgestellt wird auch die vom VMA 2013 erarbeitete CD "Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten - Folge 2" (siehe Seite 20).

Neben den Berichten der Vorstandschaft, des Archivleiters und der Neuwahl des/der Schriftführers/in wird ausreichend Zeit sein für Ihre Wünsche/Fragen/Anregungen.

Der junge Musikwissenschaftler Lorenz Beyer M.A., und das Ehepaar Müller stellen zudem einige Instrumente aus der "Instrumentensammlung Grünwald" vor, deren Erwerb durch den Bezirk Oberbayern vom Förderverein wesentlich unterstützt wurde.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen oder eine kleine Brotzeit ist gesorgt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen - bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit! **Gäste sind herzlich willkommen!**

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V. Die Vorstandschaft

- Mi. 22.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 22.01. **München-Berg am Laim**, Sportheim an der Fehwiesenstraße, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Ab 19 Uhr Gelegenheit zum Abendessen mit Volksmusikbegleitung.
V: Maibaumverein Berg am Laim, J. Bachhuber; Info: Bezirksrat Anton Spittlbauer, VMA.
- Do. 23.01. **Oberhausen/WM**, Stroblwirt, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
Veranstalter/Info: Frauenbund Oberhausen, Christine Schaller.
- Sa. 25.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Übungstag im Volksmusikarchiv – für bestehende Gruppen
Für Saitenmusik, Bläsergruppen, Tanzmusik, Gesangsgruppen, ...
Die Gruppen werden durch erfahrene (freie) Mitarbeiter des VMA betreut. Es werden
– vorbereitete Stücke der Gruppe durchgearbeitet,
– neue Stücke und/oder Wunschstücke aus dem Bestand des VMA ausprobiert.
Grundlegende Erfahrungen im Spiel nach Noten sind dafür erforderlich!
Die Selbstbeteiligung beträgt € 5,-. Für eine Mittagsbrotzeit und Getränke sorgt das VMA.
Bitte fordern Sie im VMA das Einladungsschreiben an!
Ablaufbegleitung und Organisation: Martin Prochazka. – **Anmeldeschluss: 31. Dez. 2013!**

Drei Holzknecht lusti

1. Drei Holz - knecht lus - ti und voll Muat, die las - sn ja net
aus. Im Hirgst, da schlei - fns d'Hack recht guat, na
gehts in Wald hin - aus, na gehts in Wald hin - aus.

2. Sie schneidn die Bam her, wia mas braucht,
da Sepp haut d'Hacka nei.
Nebnbei werd a gschmochs Pfeiferl graucht.
So geht's tagaus, tagein,
so geht's tagaus, tagein.
3. Z'Mittag, da werd a Feuerl gmacht
und 's Brot a bisserl bräunt
und d'Suppn gwarmt, dischkriert und glacht
und d'Füaß a weng aufgleint,
und d'Füaß a weng aufgleint.
4. So arbatn's all Tag, die drei,
dass d'Sag und d'Hacka klingt,
bis dass der Winter is vorbei,
und 's Lercherl wieder singt,
und 's Lercherl wieder singt.

Am 22.1.1951 hat Wastl Fanderl mit seiner Gesangsgruppe "Die Vier vom Gamsstadl" das Lied im Bayerischen Rundfunk aufgenommen (BR 29/646, auf Noten übertragen von Peter Denzler). In unserem Archiv haben wir keine Belege aus früherer Zeit gefunden. Vielleicht ist das Lied in dieser Form erst nach dem 2. Weltkrieg entstanden? Der Melodieanfang zeigt starke Ähnlichkeit mit dem Lied "Jetzt fangen wir zum Singen an" (von Tobi Reiser). Wer weiß mehr dazu?

Eine Tonaufnahme der Bojern-Sängerinnen aus Ruhpolding vom Januar 1995, die dieses Holzknechtlied seit den 1950er Jahren in ihrem Repertoire haben, findet sich auf der CD "Mir san frische Holzer ...", Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte (VMA 2004, Nr. 21). Dazu gibt es das Liederheft "De Holzknechtbuama müaßn frühah aufsteh", VMA 1996 (siehe Angebot S. 47).

So. 26.01. **Hittenkirchen/RO, Trachtenheim, 14.00 Uhr**

"Frisch aufgespuit und gsunga"

Ein Volksmusiknachmittag des "Chiemgau-Alpenverbandes" der Trachtenvereine, begonnen vom vormaligen Gaumusikwart und heutigem Gauvorstand Miche Huber (Rottau), weitergeführt von Thomas Hiendl und Andreas Hilger. Zwischen den vorgetragenen Musikstücken und Liedern der jungen Gesangs- und Volksmusikgruppen singt Ernst Schusser mit allen Besuchern ein paar gemeinsame Lieder aus dem neuen Textheftchen des VMA "Sechszwanzig bayerische Volkslieder".

Information/Organisation: Thomas Hiendl, Feldwies-Übersee, Tel. 0175/9971097.

Mi. 29.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**

Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 29.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr, Archivabend**

Urheberrecht – Volksmusik – GEMA:

Ist manch "GEMA-pflichtiges" nicht eigentlich "GEMA-frei"?

An diesem Abend werden Lieder und Musikstücke öffentlich aufgeführt oder von Tonträgern wiedergegeben, die nach Meinung der GEMA tantiemenpflichtig sind. Diese Musikstücke und Lieder sind bei der GEMA als **"Bearbeitungen von Volksweisen"** registriert.

Nach Ansicht des VMA können diese Musikstücke und Lieder aus zwei wesentlichen Gründen aber nicht GEMA-pflichtig sein, weil

- soweit es sich tatsächlich um Volksweisen handelt, keine ausreichende Schöpfungshöhe vorliegt, um urheberrechtlich den Status einer geschützten Bearbeitung zu begründen;
- oder es sich nicht um Volksweisen handelt, sondern um geschützte Lieder und Musikstücke von Personen, die bewusst nicht Mitglieder der GEMA oder einer anderen Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaft sind.

Vier Beispiele von Musikstücken und Liedern, die an diesem Abend aufgeführt, bzw. von Tonträgern öffentlich wiedergegeben werden, sind:

"Bergauf bin i ganga", z.B. GEMA-Werkenummern 1519504, 3973076, 8663247, 984080, ...

"Walzer aus dem bayrischen Wald", GEMA-Werknummer 7788994

"Italiener", GEMA-Werknummer 445430

"Ennstaler Polka", GEMA-Werknummer 1313939

An diesen und anderen Beispielen soll aufgezeigt werden, wie solche GEMA-Registrierungen zu Stande kommen, warum wir am VMA der Meinung sind, dass die Registrierungen unzutreffend sind – und wie die GEMA sich verhält, wenn sie auf solche "Missverständnisse" (?) hingewiesen wird.

Eingeladen sind Musikanten, Sänger, Veranstalter, (Nicht-)GEMA-Mitglieder, GEMA-Mitarbeiter und alle, die sich anhand konkreter Beispiele über die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Volksmusik im Bereich Urheberrecht und GEMA informieren möchten.

Der Eintritt zu diesem öffentlichen Abend ist frei. Spenden für das VMA sind willkommen. Wegen des beschränkten Platzangebots bitten wir um Anmeldung bis 27.1.2014 beim VMA.

Fr. 31.01. **Hohenlinden/EBE, Wendlandhalle, 19.30 Uhr**

Geselliges Singen beim Volksmusikabend

Auf Einladung von Jörg Meier singt Ernst Schusser bei diesem Volksmusikabend der Hohenlindner Musikanten (Blechbläserquintett, Tanzmusi, Saitenmusi, Kindergruppen) mit den Besuchern gesellige Lieder und erzählt aus der Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.

Veranstalter/Org.: Jörg Meier, 85664 Hohenlinden, Tel. 08124/528500.



Freitag, 7. Februar 2014, 17 Uhr bis Sonntag, 9. Februar 2014, 14 Uhr
Volksliedwochenende

"Historische Volkslieder in Bayern"

in Kloster Seon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

Zu diesem Volksliedwochenende sind Sänger, Musikanten, Volksliedfreunde, Sammler, Lehrer, Schüler, Studenten, Heimatforscher, Museumsmitarbeiter, Wissenschaftler usw. eingeladen. Die Teilnehmer sollen die Vielfalt und die Eigenschaften der in Oberbayern überlieferten historischen Lieder mit ihrem zeitgenössischen, politisch-gesellschaftlichen Hintergrund kennenlernen und einen Einblick in Geschichte, Sprache, Bilder, Lebensgesetze, Wesen und Veränderung dieser Liedgattung erhalten. Im Mittelpunkt stehen viel praktisches Singen und Informationen zu den Liedern, die ein Stück bayerische Geschichte beschreiben – **"Bayerische Geschichte im Lied"**.

Eine **Vielzahl von Schlaglichtern** wollen wir auf das **17.-20. Jahrhundert** werfen: Es geht u.a. um **Bernhard Josef Docen** (1782-1828) in München, um **Balladen** und ihre Verankerung im Leben der Menschen (z.B. im 18. Jahrhundert), um **historische Ereignislieder** und die grundgelegten Absichten der Liedermacher (z.B. Völkerschlacht bei Leipzig 1813, Prinz-Eugen-Lied um 1686, Stanislaus Schmidt und das Münchner Pulvermagazin 1835, usw.), um die Lebensverhältnisse, Erlebnisse, Stimmungen, Lieder und Musik der Menschen **zu Beginn des 1. Weltkriegs 1914 in Bayern** (z.B. Lena Christ, Kiem Pauli, F.X. Rambold, Hans Kammerer, Lina Stangassinger, u.v.a.), und auch um **selig- und heiliggesprochene Menschen aus Bayern** und einige auf sie bezogene Lieder.

Als Referenten haben bereits zugesagt: Dr. Wolfgang Burgmair, Wolfgang Gaumert, Prof. Dr. Otto Holzappel, Wolfgang Killermann, Karl Müller, Dr. Ing. Michael Stumpf – weitere Fachleute und Heimatforscher werden angefragt. Organisation und Planung: Eva Bruckner und Ernst Schusser.

Am Samstagabend wollen wir bei einem geselligen Beisammensein (in einem Wirtshaus) historische Lieder zur Geschichte Bayerns aus den letzten 300 Jahren hören und gemeinsam selber singen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40-50 Personen beschränkt. Selbstbeteiligung ca. 150,- €. Ermäßigung ist möglich - sprechen Sie mit uns! Bitte Einladungsschreiben ab 15. Dezember im VMA anfordern.



EINLADUNG – Anmeldeschluss: 24. Januar 2014 – EINLADUNG

FEBRUAR 2014

- Mi. 05.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)
- Fr. 07.02. 17.00 Uhr bis So. 09.02., 14.00 Uhr - Volksliedwochenende → siehe S. 24
Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
"Historische Volkslieder in Bayern – Bayerische Geschichte im Lied"
 Bitte das Einladungsschreiben ab 15.12.2013 im VMA anfordern, Anmeldeschluss 29.1.2014.
- Di. 11.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr bis 24.00 Uhr**
Nachtöffnung
 Aus besonderem Anlass bietet das Volksmusikarchiv an diesem Dienstag wieder eine NACHTÖFFNUNG an: Sie haben Gelegenheit, sich über die Arbeit des Volksmusikarchives zu informieren, der Volksmusikpfleger ist bis 24.00 Uhr zu sprechen. Musikanten und Sänger sind eingeladen, ganz zwanglos im Seminarraum des Volksmusikarchivs aufzuspielen und zu singen. Für Getränke ist auch gesorgt. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch und zu Gesprächen in gemütlicher Runde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung im VMA **bis spätestens 10.2.2014**.
- Mi. 12.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 15.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr,
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 19.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 22.02. **Kloster Seeon**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, **9.00-17.00 Uhr**
Fortbildungstag "Bayerische Blasmusik"
 Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern unterstützt diesen ersten großen Fortbildungstag "Bayerische Blasmusik" des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. (LtG. Dr. Elmar Walter) im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon inhaltlich und organisatorisch. Regionale Blasmusik aus Bayern, vermittelt von renommierten Referenten, steht an diesem Samstag im Mittelpunkt. Eingeladen sind alle, die ein Blasinstrument beherrschen und sich für regionale Blasmusik interessieren. Als Referenten sind u.a. Hubert Meixner, Wolfgang Forstner, Karl Edelmann angefragt.
 Unter anderem wird aus folgenden Notenreihen in unterschiedlichen Besetzungen gespielt:
 - "Tanzmusik für Blasmusik" und "Blasmusik in Bayern" (LV)
 - "Altbayerische Blasmusik" (KE)
 - "Dörfliche Blasmusik", "Blechbläserquintett" und "Messgestaltung" (VMA).
 Dazu kommen unveröffentlichte Stücke zum Ausprobieren aus den "Notenwerkstätten" des Landesvereins und des Volksmusikarchivs.
 Alle an diesem Fortbildungstag geprobt und am Literaturstand zum Kauf angebotenen Notenausgaben sind bei öffentlicher Aufführung GEMA-frei!
 Fordern Sie ab 15.12. das **Einladungsschreiben** mit Angaben zum Unkostenbeitrag an beim **Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.**, Ludwigstr. 23/Rgb., 80539 München oder beim **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern**, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.

Samstag, 1. März 2014, Bruckmühl, Volksmusikarchiv, 10.00 bis 16.00 Uhr

"Bruckmühler Begegnung"

"Volksmusikwettbewerbe" – Volksmusik im Wettbewerb

Das VMA lädt im Rahmen der "Bruckmühler Begegnungen" nach den ersten Veranstaltungen über "Volksmusik im Fernsehen in Bayern", "Tradimix", "Volksmusik im Verein", "Das ist meine (echte) Volksmusik" und "Der Preis der Volksmusik" zu einem weiteren Informations- und Gesprächssamstag ein mit dem Thema "**Volksmusikwettbewerbe**".

Die Zahl der Veranstaltungen, bei denen sich Volksmusikanten und Volksliedsänger einem Wettbewerb vor einer Jury stellen, hat in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Schon 1995 hatten wir beim 3. Seener Gespräch das Thema "*Preissingen und Volksmusikwettbewerbe*" behandelt. Die Thematik ist auch nach fast 20 Jahren noch hochaktuell.

Bei dieser "Bruckmühler Begegnung" versuchen wir in sachlicher Darstellung und persönlicher Kommentierung **einen möglichst objektiven Überblick** über die derzeitige Situation zu gewinnen. In kurzen Beiträgen von Teilnehmern, Veranstaltern, Bewertern, Beratern, usw. erfahren wir Näheres und Persönliches zum Thema "**Wettbewerb**". Die Meinungen, ob der Volksmusik durch solche Beurteilungsveranstaltungen geholfen wird, gehen weit auseinander.

In Kurzdarstellungen aus der Arbeit des VMA wollen wir versuchen, auch die Beweggründe der "Macher" zu erkunden, die medien-kulturelle Gegenwartssituation (Castingshows, TV-Wettbewerbe) der Musik- und Unterhaltungsindustrie anzusprechen und einen Blick auf die historischen Wettbewerbe zur regionalen musikalischen Volkskultur in Lied, Musik und Tanz (ab ca. 1800) zu werfen.

Veranstaltungen **mit oberbayerischer Beteiligung**, wie z.B. der "*Alpenländische Volksmusikwettbewerb*" in Innsbruck, der "*Wasserburger Löwe*", der "*Zwieseler Fink*", der "*Traunsteiner Lindl*", der "*Pongauer Hahn*", der "*Fraunhofer Volksmusikpreis*" (München), die "*Goldene Zither*" (im Wasmeier-Freilichtmuseum Schliersee) u.v.a. geben zu unterschiedlichen Stellungnahmen Anlass. Es geht u.a. auch um Entwicklungen und Änderungen der Wettbewerbsgedanken, um Neugestaltung der grundgelegten Bewertungsidee oder Festhalten am ursprünglichen Konzept.

Natürlich geht es auch um die **öffentliche und offizielle Wertschätzung und Bewertung** von Volksmusik und überlieferter regionaler Musikkultur - oder um einzelne besonders favorisierte Teile im bunten Erscheinungsbild unserer vielfältigen Volksmusikszene. Da spielen Vorlieben, Moden, Zeitströmungen, Ideologien und auch persönliche Beziehungen eine Rolle - dazu die öffentliche Darstellung und natürlich auch "nicht-(Volks)musik-relevante" Interessen!

Das VMA bemüht sich, für ausgewählte Wettbewerbe und Themen kompetente Referenten zu gewinnen. Sollten Sie einen **Kurzbeitrag** für diese Bruckmühler Begegnung leisten wollen als Veranstalter/Organisator/Jurymitglied oder als (gewesener oder zukünftiger) Teilnehmer bei Volksmusikwettbewerben, dann **melden Sie sich bitte bis zum 1. Februar 2014** beim VMA. Wir setzen uns dann mit Ihnen zur näheren Absprache in Verbindung. Wir freuen uns,

- wenn Verantwortliche von Wettbewerben ihre Gedanken darlegen,
- wenn möglichst viele Meinungen und Anschauungen vertreten sind,
- wenn besonders auch von jungen Volksmusikanten und Sängern Beiträge kommen,
- wenn sich auch in der Volksmusikpflege aktive Dirndl und Frauen zu Wort melden!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung im VMA bis spätestens 26.2.2014**. Die Teilnahme ist kostenlos. – Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. – Wir freuen uns auf Sie! ES

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs Febr./März 2014

- Mi. 26.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Do. 27.02. **Eggstätt/RO**, "s' kleine Wirtshaus" im Weitmoos, Seeoner Str. 72, **20.00 Uhr** **NEU**
"Frau Wirtin hat auch einen ..." **Herrenabend**
Am unsinnigen Donnerstag wollen wir die in der öffentlichen Volksliedpflege meist vernachlässigten Lieder von Männerstammtischen und geselligen Männerrunden singen, die eher nicht auf Bühnen und in den Medien zu hören sind: In kleinen, "geschlossenen" geselligen Runden sind diese oft in sehr deutlicher Sprache mit stark-erotischen und geschlechtsbezogenen Inhalten gehaltenen Lieder heute noch lebendig und beliebt – und nicht für zarte Gemüter geeignet.
In der Bibliothek und den Beständen des VMA sind Sammlungen mit stark-erotischen Liedertexten vielfach vertreten: So gab Dr. Friedrich S. Krauss in der Reihe *"Anthropophyteia – Jahrbücher für folkloristische Erhebungen und Forschungen zur Entwicklungsgeschichte der geschlechtlichen Moral"* (1905) Beispiele für erotische Lieder aus Österreich heraus (Slg. Blümmel). Im Jahr 1979 veröffentlichte Prof. Dr. Rolf W. Brednich *" Erotische Lieder aus 500 Jahren "* mit folgenden Geleitworten: *"Das erotische Volkslied hat es immer gegeben, und immer wurde es von der Obrigkeit unterschlagen und verfolgt, aus Gründen der Prüderie, der pädagogischen und politischen Wertvorstellungen. Bauern und Mägdle, Priester und Nonnen sind, den damaligen Verhältnissen entsprechend, überrepräsentiert ... Es werden direkte, eindeutige Vokabeln verwandt, viele Lieder leben aber auch von Anspielungen, Wortspielereien, von der Pointe mit falschen Reimen und von der Lautmalerei im Refrain. Angesichts der "Sex-Welle" können diese Lieder heute nicht mehr schockieren; ... denn auch diese Lieder sind zum Singen da."*
Eingeladen sind zu diesem Abend Männer – und auch Frauen – die gern diese Lieder singen oder kennenlernen wollen! Das VMA stellt für diesen Abend Liederblätter zur Verfügung.
Achtung: Da das Wirtshaus **wirklich klein** ist, bitten wir **dringend um Anmeldung** im VMA!

MÄRZ 2014

- Sa. 01.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, VMA, **"Bruckmühler Begegnung"**, 10.00-16.00 Uhr
"Volksmusikwettbewerbe" – Volksmusik im Wettbewerb
Das VMA lädt im Rahmen der **"Bruckmühler Begegnungen"** nach den ersten Veranstaltungen über **"Volksmusik im Fernsehen in Bayern"**, **"Tradimix"**, **"Volksmusik im Verein"**, **"Das ist meine (echte) Volksmusik"** und **"Der Preis der Volksmusik"** zu einem weiteren Informations- und Gesprächssamstag ein mit dem Thema **"Volksmusikwettbewerbe"**.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung im VMA bis spätestens 26.2.2014**. Die Teilnahme ist kostenlos. – Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. – Wir freuen uns auf Sie!
- Mo. 03.03. **Rosenheim**, Wirtshaus "Zum Johann Auer", Ludwigsplatz 14 a, **20.00 Uhr** – Rosenmontag
"Holladaro, schneidt's ma mein Frack net o!"
Gemütliche bayerische Faschingsgaudi mit lustigen **Wirtshausliedern** und **Couplets**, erotischen **Tanzliedern** und Gesängen des Rosenheimer Originals Michl Kaempfl um 1900. V: Der Wirt Toni Sket (Tel. 08031/34121) und die Wirtshaussänger des Bezirks Oberbayern.
- Mi. 05.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Sa. 08.03. **Altenmarkt/TS**, Volksschule, Schulweg 15, **19.00-20.30 Uhr**
Volksmusikpflege in Oberbayern – Gestern – Heute – Morgen –
Grundsätzliches und Beispiele aus der Vielfalt der Angebote und Arbeitsgebiete am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern zum Singen, Musizieren, Tanzen im Leben der Menschen. Zu dieser Abendveranstaltung mit Ernst Schusser beim **17. Seminar für Saiten- und Holzblasinstrumente** (8./9. März 2014, Ltg. Annemarie Bayerl) sind auch alle Interessierten eingeladen, die nicht am Seminar teilnehmen!
Information zum Seminar: Annemarie Bayerl, Hans-Egner Str. 5 b, 83352 Altenmarkt/Alz.

In Altenerding geboren lebte Hans Kammerer (1891-1968) die meiste Zeit in Burghausen, wohin er – nach Schuleinsätzen als junger Hilfslehrer in Halsbach/AÖ, Schliersee/MB, Biberg/FFB, Ottenhofen/EBE und Pförring/EI – als Lehrer 1924 versetzt wurde. Im 1. Weltkrieg wurde Kammerer als junger Soldat am 7.6.1915 in Frankreich schwer im Gesicht verwundet. Durch Lied und Musik erhielt er sich mit seinen Schicksalsgenossen im Lazarett den Lebenswillen.

Händwerkerlied.

Das heißt dich der weisse Frauen,
 Ich liebe dich, wenn du meine pfundt

3. Auf dich sei einmal geschrien die Hüfte alle ganz,
 Mein Hüfte sei geschrien 'Hüfte, Hüfte!
 Wenn ich dich auf der weissen Hut,
 Du pfundt mich, wenn du meine pfundt

4. Und wenn ich dich an der weissen Hut, auf dem du
 meine ganz,
 Mein Hüfte sei einmal geschrien, Hüfte, Hüfte!
 Wenn ich dich an der weissen Hut, auf dem du
 meine ganz

5. Ich will nicht, wenn ich an der weissen Hut, auf dem du
 meine ganz,
 Mein Hüfte sei einmal geschrien, Hüfte, Hüfte!
 Wenn ich dich an der weissen Hut, auf dem du
 meine ganz

1. Ich trag in meinem Augen, alle Hüfte ganz,
 Mein Hüfte sei einmal geschrien, Hüfte, Hüfte!
 Wenn ich dich an der weissen Hut, auf dem du
 meine ganz

2. Ich trag in meinem Augen, alle Hüfte ganz,
 Mein Hüfte sei einmal geschrien, Hüfte, Hüfte!
 Wenn ich dich an der weissen Hut, auf dem du
 meine ganz

U. v. Rosa: Faust Hut

Entnommen aus "Klampfen-Liada. Zammg'suacht von Hans Kammerer. Im Lazarett 1917."

In Burghausen nahm sich Hans Kammerer um das Heimatmuseum an. Zugleich war er begeisterter Faltbootfahrer und Photograph. Besonders hervorzuheben ist seine Zivilcourage, die er gegenüber den Machhabern im Dritten Reich zeigte. Im Mai 1945 verhinderte Hans Kammerer im Zusammenwirken mit einigen anderen furchtlosen Bürgern die "Verteidigung" der Stadt vor den anrückenden Amerikanern und bewahrte Burghausen somit vor der Zerstörung.

Seit 1924 hat sich Hans Kammerer um die Musikpflege in Burghausen angenommen. Besonders die Jugend versuchte er zu gewinnen und zur Haus- und Volksmusik und zum Volkslied zu führen. Vor allem die instrumentale Volksmusikpflege lag ihm am Herzen: Er gründete die Burghausener Pfeiferbuben, lernte unzählige Hausmusikgruppen mit Saiteninstrumenten an und war ein idealistischer und unermüdlicher Instrumentallehrer. In der Auswahl und Instrumentierung seiner Spielstücke führte Kammerer die überlieferten Volksmelodien mit den Melodien und Spielgelegenheiten der Hausmusik zusammen. Somit bedeuten seine musikalischen Aktivitäten eine Grundlage der heutigen Stubenmusik in Oberbayern.

Hans Kammerer und der oberbayerische Volksliedsammler und -pfleger Kiem Pauli (1882-1960) waren eng befreundet. 1936 organisierten beide ein Kinderpreissingen in Burghausen. Ein reger Briefwechsel zeugt vom Verständnis der beiden im menschlichen und volksmusikalischen Bereich. ES

- Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 7, "Hans Kammerer (1891-1968) – Die Liebe zu Heimat, Hausmusik und Volksmusik eines angesehenen Lehrers und Bürgers von Burghausen", VMA 1993, 128 S., € 5,-.
- Überlieferte Volksmusik aus Burghausen und Dokumente regionaler Musikkultur aus über 400 Jahren, erschienen zu den "Kulturtagen des Bezirks Oberbayern 1991" in Burghausen, VMA 1991, 341 Seiten, € 12,50.

Mi. 12.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung. – Bitte melden Sie sich vorher an!

Mi. 12.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend** **NEU**
"Die Liederhandschriften von Hans Kammerer, Burghausen 1917/1919" → S. 28
 – Alte Liedaufzeichnungen neu zum Klingen bringen –

Beim zweiten Abend unserer neuen Reihe, in der wir im gemeinsamen Singen alte Liedhandschriften mit bekannten und weniger bekannten Liedern neu zum Klingen bringen und "alte Lieder neu entdecken", beschäftigen wir uns mit den handschriftlichen Liederbüchern, die der Lehrer Hans Kammerer (1891-1968) als junger Mann mit 26-28 Jahren angefertigt hat. Er wurde im 1. Weltkrieg schwer verwundet und kam nach verschiedenen Schuldienststellen 1924 nach Burghausen, wo er in den folgenden Jahrzehnten als Hauptlehrer auch in der Haus- und Volksmusikpflege tätig war – vor allem bei jungen Menschen. Die Familie Pangerl hat dankenswerterweise den einzigartigen Nachlass und die Sammlung von Hans Kammerer dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern übergeben!



Hans Kammerer als Soldat 1915

Das VMA hat anlässlich der Oberbayerischen Kulturtag 1991 in Burghausen eine kleine **Ausstellung** und zum 25. Todestag 1993 eine **Dokumentationsbroschüre** (128 Seiten, Selbstkostenpreis 5,- €) über das Leben und Wirken von Hans Kammerer erstellt. Die Ausstellung wird ab 12. März das ganze Jahr 2014 über in den Archivräumen gezeigt, vermehrt um Dokumente aus der Notensammlung von Hans Kammerer. Im Jahresverlauf sind auch weitere Archivabende zu Hans Kammerer (z.B. Spielen aus den Instrumentalnoten, Erinnerungsabend, Faltbootfahrten in Europa) geplant.

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 10.3.2014** ans VMA.

Sa. 15.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Di. 18.03. **Langenpreising/ED**, Schützenhaus, Deutlmooser Str. 31, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern, Couplets und bayerischen Wirtshausliedern aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.
 V: Sportschützen Langenpreising e.V., Org.: Therese Kobold, Tel. 08762/2825.

Mi. 19.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 19.03. **Garching a.d.Alz/AÖ**, Gasthaus "Wirtssepperl z'Garching", an der Hauptstr., **20.00 Uhr**
"Jetzt wolln ma oans singa ..."

Der Heimatbund Garching lädt am Josefitag ins Gasthaus "Wirtssepperl z'Garching" zu einem geselligen Singabend mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA ein. Das VMA hat schon 2007 eine CD mit Liedern rund um "Josef" mit dem Titel **"Sepp, bleib do!"** erarbeitet (u.a. mit dem "Wirtssepperl-Lied") und stellt zum Mitsingen Liederblätter bereit.
 Veranstalter: Heimatbund Garching, Peter Wolfmeier, Tel. 08634/66065.

Leit, Leit, Leitl müaßts lustig sei

Zweifacher

1. Leit, Leit, **Lei - tl müaßts lu - stig sei**, lu - stig sei,
 derfts, derfts, **derfts net so trau - rig sei**, trau - rig sei
 denn, denn, **denn mit der Trau - rig - keit**, Trau - rig - keit,
 kimmt, kimmt, **kimmt ma net weit**.

Klatschen
Stampfen



2. So, so, **so wia der Acker is**, Acker is,
 so, so, **grad a so san die Ruabn**, san die Ruabn,
 so, so, **so wia der Vater is**, Vater is,
 so, so, **so san die Buabn**.
3. So, so, **so wia die Muatta is**, Muatta is,
 so, so, **so san die Deandl gwiß**, Deandl gwiß,
 oft, oft, **oft sans no schöner heut**, schöner heut
 und, und, **und halb so gscheit**.
4. Heint, heint, **heint geh ma gar net hoam**, gar net hoam,
 hockt, hockt, **hockt die schwarz' Katz dahoam**, Katz dahoam,
 schaut, schaut, **schaut wia der Teifi aus**, Teifi aus.
 Trau, trau, **trau mi net z'haus**.
5. Es, Es, **Es Ce Ha Schubkarrnradl, Schubkarrnradl**,
 s'Dirndl, s'Dirndl, **s'Dirndl hat gar koane Wadl**, gar koane Wadl,
 Es, Es, **Es Ce Ha Radlschubkarrn**, Radlschubkarrn,
 Wadl, Wadl, **Wadl kriagts erst morgn**.
6. Gehts, gehts, **gehts, Buama, gehn ma hoam**, gehn ma hoam,
 was, was, **was nutzt des Umaloahn**, Umaloahn,
 was, was, **was nutzt des Umasteh**, Umasteh.
 Hoam, hoam, **hoam müaß ma geh**.

Hias Kriegner aus Ramspau bei Regensburg hat Anfang der 1930er Jahre aus einer bekannten **Vierzeilmelodie** und überlieferten **Vierzeilertexten** durch Verdoppelungen diesen neuen Zweifachen gestaltet. Die 3. Strophe hat Kurt Becher Anfang der 1960er Jahre dazugemacht. Weitere Strophen können gedichtet werden. Bei Lehrerfortbildungen (z.B. in Adelschlag/Lkr. Eichstätt 2007) haben wir versucht, durch Stampfen und Klatschen den Rhythmus des Zweifachen für Kinder zu verdeutlichen. EBES

Do. 20.03. **Grasbrunn/M-Land**, Grasbrunner Hof, St. Ulrichplatz 1, **20.00 Uhr**

"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
V/Org: Edelweißschützen Grasbrunn Neukeferloh e.V., Georg Stelzl, Tel. 089/469824.

Fr. 21.03. **Vagen/Gemeinde Feldkirchen-Westerham/RO**, Fagana-Halle oder Pfarrheim, **17.00 Uhr**



"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt, da kehrt der Kasperl ein ..."

Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA laden Kinder und Erwachsene, Oma, Opa, Onkel, Tante und alle Bekannten zum Mitmachen ein.

Nach dem Singen (ca. 45 Minuten) erhält jedes Kind ein kleines Heftchen des VMA mit einigen gesungenen Liedern als Geschenk zum Mit-nach-Hause-nehmen.

V: Musikschule Feldkirchen und Ortsbeirat Vagen, Bettina Sedlmair, Tel. 08062/8316.

Sa. 22.03 **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **9.30 bis 16.00 Uhr, VMA-Tagung**

"Traditionen"

Aus dem überlieferten Volksleben: Essen und Trinken (Teil 2)

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern will mit dieser neuen Tagungsform die an der (musikalischen) Volkskultur interessierten Menschen in verständlicher Sprache und mit eingängigen Beispielen über konkrete Erscheinungen, Entwicklungen und Hintergründe informieren. Es geht jeweils um ein Thema, das mit Dokumenten meist aus der mündlichen Überlieferung beleuchtet und umkreist wird: Neben den musikalischen Aspekten sind auch die Bereiche Sprache, Regionalität, Geschichte usw. angesprochen.

Das sehr umfangreiche Thema "Essen und Trinken" beleuchten wir nach einem ersten Teil im Jahr 2012 aufs Neue: Heuer soll es besonders auch um **Knödl** und **Brot** gehen – aber auch weitere überlieferte Speisen können vorgestellt werden!

Folgende Themen sind u.a. vorgesehen (Stand Anfang November 2013, Änderungen möglich):

- Verschiedene Arten von **Knödl** (in Altbayern und Tirol) und ihre Zubereitung
- Das **Brot** als Grundnahrungsmittel • **"Gebildbrote"** zu besonderen Gelegenheiten
- **"Und da Leberknödl ..."** - Speisen in der (ober-)bayerischen Liedüberlieferung
- Die Angaben zum Punkt **"Nahrung" in der "Ethnographie von Oberbayern" um 1850**
- **"Morgensuppn"** und **"Rogganudl"** • **Weisertwecken**
- **Essen und Trinken** in den deutschen und bayerischen Kinderliedern

Dazu kommen noch **"kulinarische" Beispiele aus der Praxis**: Wir suchen Frauen und Männer, die sich an Speisen und Getränke erinnern, die in unserer oberbayerischen Heimat oft in einer nur sehr begrenzten Region zubereitet werden/wurden und deren "Rezepte" früher in der Regel nur mündlich und in der Praxis weitergegeben wurden.

→ **Bitte melden Sie sich im VMA**, wenn Sie für diesen Tag eine traditionelle Speise (oder ein Getränk) zubereiten wollen und kurz über Herstellung und Inhalt erzählen können!

Ihre Mitarbeit angekündigt haben u.a.: Stefan Hirsch (Bezirksheimatpfleger a.D., Schondorf), Niklas Hertwig und Ehepaar Wimmer (BHM Amerang), Sigi Götze (Marquartstein) und Resi Schmidhuber, Markus Krammer (Ebersberg), Sepp Lausch (Großkarolinenfeld), Gerlinde Scholz (Rosenheim). Organisation: Eva Bruckner und Ernst Schusser.

Organisation: Die Teilnehmerzahl dieser Tagung ist auf 30 Personen begrenzt. Wenn Sie Interesse haben, fordern Sie bitte ab 15.1.2014 unverbindlich das **Einladungsschreiben** mit dem genauen Programm an. Es ist auch eine zeitweise Teilnahme möglich. Der Eintritt ist frei.

Eitle Welt, o wer kann zählen

Satz: VMA/A.u.H. Meixner

1. Eit - le Welt, o wer kann zäh - len dei - ne
2. Lass das Schmei - cheln und Be - trü - gen, lass den
3. Wer sich nur der Welt zu - wen - det, wird von
4. Je - sus ruft uns in die Wüs - te, mahnt uns

Fall - strick aus - ge - legt? Du ver - führst die Men - schen -
Ü - ber - fluss von heut! Hö - re auf dich zu be -
Gott ver - las - sen sein. Sei - nen Sohn hat er ge -
zur Be - schei - den - heit, stärkt uns in der Näch - sten -

see - len, führst von Gott uns weit hin - weg.
lü - gen. Al - les End ist Trau - rig - keit.
sen - det, dass wir keh - ren zu ihm heim.
lie - be, füh - ret uns zur ew - gen Freud.

Dieses Fastenlied stammt ursprünglich aus Springers ob Mühlbach im Pustertal (Südtirol). Alfred Quellmalz hat es am 30.3.1942 auf Tonband aufgenommen und in der Sammlung Südtiroler Volkslieder (Band 3, Kassel 1976, Nr. 184) veröffentlicht. Unter Verwendung der Strophen 1, 2, 3, 7 haben wir das Lied in Text und Melodie neu gestaltet (EBES 1992).

Aus der Reihe: "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" - Singblatt für gemischten Chor, Nr. 2106.

CD "Als Jesus von seiner Mutter ging ..." – Lieder und Musik in der Karwoche, Palmsonntag bis Ostern
Mitwirkende: Geschwister Forster, Feldmochinger Sänger, Unterreitfelder Dreigesang, Rohrdorfer
Sänger, Dietlhofer Sänger, verschiedene Kirchenchöre u.a., dazu Bläseraufzüge und Saitentrio.
2002, Gesamtspielzeit 69 Minuten 35 Sekunden, Selbstkostenpreis € 10,-.

Buntes Heft Nr. 44, "O Mensch, nun ist es Zeit für dich", Lieder zur Fastenzeit.

Buntes Heft Nr. 45, "Für mich nimmst du das Kreuz auf dich", Lieder zu Passion und Karwoche.
Einstimmige Lieder mit Quellenangaben, Selbstkostenpreis je Heft (DIN A 5) € 1,50.

- So. 23.03. **Gmund/MB, Pfarrkirche St. Ägidius, 19.00 Uhr**
"Wach auf, wach auf mein frommer Christ ..."
 Bei dieser Ölbergandacht mit geistlichen Volksliedern vor dem beweglichen Ölberg in der Pfarrkirche sind die Besucher eingeladen, zwischen den vom Kirchenchor vorgetragenen Liedern und den Instrumentalweisen der Bläser bei einigen Liedern selber mitzusingen.
 V/Org.: Pfarrgemeinde St. Ägidius Gmund, Johann Schmid, Tel. 08022/74499.
- Di. 25.03. **Markt Indersdorf/DAH, Aula/Mensa der Mittelschule, 19.00 Uhr**
"SmS – Singen mit Senioren"
 Bei diesem Fortbildungsabend stellen Mitarbeiter des VMA die Arbeitsmaterialien des Bezirks Oberbayern (u.a. Deutsche Volkslieder, Liedtexte in Großschrift) zum "Singen mit Senioren" vor. Die Teilnehmer erhalten Hinweise zur Singmotivation und werden viele Lieder singen. Ein Angebot des Bezirks Oberbayern für das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land". Eintritt frei – **Anmeldung bis 21.3.2014** im VMA und bei "Dachau AGIL".
- Mi. 26.03. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, Archivöffnung.**
- Mi. 26.03. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, VMA, 20.00 Uhr, Archivabend**
Persönlichkeiten der Volksmusik: Matthias Häusler
 Bei diesem Archivabend erzählt der in der ganzen alpenländischen Volksmusikpflege bekannte "Häusler Hias" (geb. 1938) aus Piding über sein Leben mit der Volksmusik, über sein Spiel mit der "Ziach", der Diatonischen Harmonika, über seine singerische Familie, seine Weitergabe von musikalischen Fertigkeiten, Wissen und Gefühl an die Jugend – und über **seine echte Volksmusik!** Wir freuen uns, dass der "Hias" mit seiner "Ziach" ins Volksmusikarchiv kommt!
 Für Getränke ist gesorgt. – **Anmeldung ab 1.3.2014** im VMA (es stehen nur 50 Plätze zur Verfügung)!
- 
- Do. 27.03. **Haar/M, Bauernstube im Bezirksgut, Vockestr. 97, 20.00 Uhr**
Geselliger Volksmusikabend im kleinen Kreis
 Das Volksmusikarchiv lädt zu einem geselligen Volksmusikabend in die Bauernstube des Bezirksgutes ein. Zwischen den Liedern des "Ismaninger Dreigesangs" und den Musikstücken der "Münchner Saitenmusi" singen alle Besucher gemeinsam passende Volkslieder. Eintritt frei – Für Getränke ist gesorgt – **Anmeldung ab 1.3.2014** im VMA (nur 40 Plätze)!
- Mo. 31.03. **Odelzhausen/DAH, Pfarrsaal, Benefiziusweg 1, 19.00 Uhr**
"Wo kemman denn de Kinder her ..."
 An diesem Abend lernen alle Besucher überlieferte und neugestaltete regionale Lieder und Bewegungsspiele für das **Singen und Spielen mit Kindern** im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren. Dieser Abend mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA eignet sich für Eltern, Großeltern und Betreuer(innen) von Kindern im Kindergartenalter, besonders auch für Erzieherinnen und Erzieher und alle, die gern mit Kindern singen und spielen.
 Ein Angebot des Bezirks Oberbayern für das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land". Eintritt frei – **Anmeldung bis 27.3.2014** im VMA und bei "Dachau AGIL".

Vorankündigung April 2014

- Di. 01.04. Dachau, Interne Fortbildung im Kindergarten St. Hildegard (Informationen dazu im VMA).
 So. 06.04. Schrobenhausen, 10.30 Uhr, Geselliges Singen im Spiegelsaal der Sparkasse.

Bezirksmedaille 2013 für Pepi Prochazka, Fischbachau

Alljährlich zeichnet der Bezirkstag von Oberbayern Bürgerinnen und Bürger mit der Bezirksmedaille aus, die sich in besonderer Weise und durch langjähriges, außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Soziales, Umwelt, Sport, Kultur und Heimat verdient gemacht haben.

Am 13. September 2013 übergab **Bezirkstagspräsident Josef Mederer** in einer sehr persönlichen Feierstunde, die von der Murnauer Geigenmusik mit Stücken u.a. aus der Feder vom ehemaligen Bezirksvolksmusikpfeleger Wolfi Scheck (1943-1996) und Pepi Prochazka umrahmt wurde, die Bezirksmedaille u.a. auch an drei Persönlichkeiten, die für ihr besonderes jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Bereich der Volksmusik und Volksmusikpflege von den zuständigen Bezirksräten der Medaillenkommission ausgewählt wurden: Gertraud Lindler (Ingolstadt-Gerolfing), Willi Großer (Starnberg) und Pepi Prochazka (Fischbachau), über den wir heute berichten.



Bezirkstagspräsident Josef Mederer ging in seiner Rede in sehr persönlicher Weise auf die großen Leistungen von Pepi Prochazka u.a. im Bereich der Volksmusikpflege ein. Er zitierte auch aus der Begründung zur Verleihung der Bezirksmedaille und sagte einen vielfachen Dank:

...Josef Prochazka, genannt "Pepi" (Jahrgang 1927), hat sein Musikantendasein nach dem Zweiten Weltkrieg in der Fischbachauer Blaskapelle begonnen. Mitte der 1950er Jahre folgten die ersten Versuche in einer kleinen Besetzung, der "Kapelle Reisinger". Schon zu dieser Zeit begann der Pepi mit dem Notenschreiben. 1964 gründete Pepi Prochazka mit 5 Musikantenfreunden die bekannte "Fischbachauer Tanzmusi". In Verbindung mit der durch Georg von Kaufmann aufkommenden Volkstanzbewegung fehlte es an geradtaktigen, tänzerischen Stücken. Nicht zuletzt aus dieser Notwendigkeit heraus hat Pepi Prochazka seine vielen musikalischen Einfälle nun aufgeschrieben. Zusammen mit überlieferten Melodien, langsamen Landlern und Halbwalzern bildete sich so das Spielgut der "Fischbachauer Tanzmusi" heraus. Viele seiner so entstandenen Stücke hat er auch für andere Besetzungen eingerichtet, z.B. für

Blasmusik, Holzbläserquartett, oder – als "Experiment" – für 9-stimmiges Holzregister. Das Besondere an seiner Tätigkeit als Stückeschreiber, Komponist, Arrangeur und Notenschreiber ist, dass er sein Können nicht für den Eigennutz einsetzt, sondern für die Allgemeinheit: Er stellt seine Instrumentalstücke, Arrangements und Instrumentierungen für die heutige Musikausübung kostenlos zur Verfügung und verzichtet bewusst auf Tantiemen bei Aufführungen seiner Stücke. Diese werden bewusst nicht über die GEMA verwertet.

Dabei hat er immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand, er berät und hilft jungen Musikanten, Volksmusiksammlern und –forschern. Als solcher hat er selbst gearbeitet: Unbezahlbar wertvoll sind seine Aufzeichnungen der mündlichen Überlieferung von Tanzmelodien in Fischbachau und dem Leitzachtal – ebenso wie die Sammlung von Musikantenhandschriften. Danke sagen möchte ich auch für die enge Zusammenarbeit mit dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern bei der Dokumentation der regionalen Musikkultur. Sie erweisen der Heimatmusik einen unschätzbar wertvollen Dienst: Ihnen verdanken wir und verdanken die kommenden Generationen einen wichtigen Beitrag unserer Kultur! Ohne Ihre unermüdete Arbeit wäre unsere kulturelle Landschaft in Oberbayern ärmer!

Mit einem herzlichen "Vergelts Gott" ist es nicht getan: Ich möchte Ihnen, lieber Herr Prochazka, für Ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit die höchste Ehrung des Bezirks Oberbayern zuteil werden lassen und verleihe Ihnen die Bezirksmedaille!



Josefi-Polka von Pepi Prochazka

A

1
2
P
Es (Wh.) B7 Es B7 Es

B

1
2
P
H
F7 B F7 B F7 B F7 B

C

1
2
P
(Wh.) As Es7 As

1
2
P
Des As Es7 As

1/2=Klarinette
P=Posaune
H=Harmonika

Spielfolge: A, A, B, B, A, C, C, A, C, C. Begleitung und Baß ad libitum.

"Josefi-Polka" in der Handschrift von Pepi Prochazka für die Dokumentation "Fischbachauer Tanzlmusi" (VMA 1992,4,-€).

Unter der Rubrik "Große Bestände im VMA" werden wir zukünftig über umfangreiche und wichtige Sammlungen, Nachlässe und Materialien berichten, die wir zur sorgsamten Verwahrung und Auswertung seit 1984 ans VMA bekommen haben. Wir beginnen mit der "Sammlung Hans Seidl".

Der Münchner Musiker Hans Seidl (1907-1973) hat schon im jugendlichen Alter von 14 Jahren mit dem Aufschreiben von Klarinettenlandlern begonnen. Vor allem mit der Klarinette, die ihn durchs Leben begleitete, aber auch mit Trompete, Harmonika, Konzertina, Gitarre und nicht zuletzt mit dem neuen chromatischen Hackbrett konnte er seinen musikalischen Vorlieben nachkommen. Der versierte Musiker und Musikmeister Hans Seidl spielte in mehreren Blaskapellen, die er oftmals durch harte Probenarbeit zu ausgezeichneten Klangkörpern formte.

In besonderer Weise war Hans Seidl mit dem Kiem Pauli (1882-1960) bekannt. Dieser förderte Seidl, ließ ihn Teile seiner Ländlersammlung abschreiben, brachte ihm mit seiner Bibliothek den Grundlagen der Volksmusikforschung näher und ebnete ihm den Weg zum Rundfunk.

Von 1949-1959 war Hans Seidl Abteilungsleiter für Volksmusik im Bayerischen Rundfunk. Dort baute er mit großem Können und Engagement in Zusammenarbeit mit guten Gesangs- und Spielgruppen ein umfangreiches Volksmusik- und Volksliedarchiv mit Tonbandaufnahmen auf. Kiem Pauli stand mit Hans Seidl in engem Kontakt und arbeitete die Liedaufnahmekartei des Rundfunks durch. Meist erhielten die Gesangs- und Musikgruppen das von Seidl vorbereitete Lied- und Spielgut, das sie dann für die Aufnahmen genauestens einstudierten. Schon damals trat bei den Volksmusikaufnahmen des Rundfunks die Problematik von Urheberrecht und GEMA zutage.

Hans Seidl arbeitete bis zu seinem Tod an seiner Sammlung mit überlieferten Instrumentalmelodien aus Altbayern. Sie umfasst handschriftliche Notenbücher mit überlieferten Tanzmelodien, alte Notendrucke und eigene Aufzeichnungen. Besonders umfangreich ist seine Ländlersammlung und die Zusammenstellung der Zwiefachenmelodien.

Seit den 1980er Jahren haben wir von verschiedenen Seiten Materialien erhalten, die wir zum Bestand "Sammlung Hans Seidl" im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zusammengefügt haben. Noch im Februar 2013 hat die Tochter von Hans Seidl, Frau Renate Hausl, wichtige Dokumente (Handschriften, Lieder, Instrumentalstücke, Bücher, Fotos, Widmungen, Urkunden, Schwegelpfeife, usw.) dem VMA übergeben. Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir ganz herzlich! Zusammen mit den bisher im VMA eingelangten Materialien (siehe auch Ländlerhandschriften S. 37) ergibt sich ein guter Einblick in die volksmusikalischen Arbeiten und Entwicklung von Hans Seidl.

Sollte jemand Materialien zu Hans Seidl in seinem Besitz haben, bitten wir um Nachricht und gegebenenfalls die Erlaubnis, diese für das VMA kopieren zu dürfen! ES



Hans Seidl mit Hackbrett, Kontragarre und Klarinette

Kiem Pauli,
Herzog Max in Bayern
und Hans Seidl (ca. 1955)
spielen aus den
großformatigen
Landler-Abschriften



Ite Hymne

II te Hymne

Achttaktige Landler für 2 Klarinetten (in Reihen), aus der Sammlung Kiem Pauli, Abschrift durch Hans Seidl
aus: Kiem Pauli – Leben im Kreuther Tal – Eine Dokumentation in Bildern, Liedern und Noten (159 Seiten, VMA 1992, 7,50 €).

CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..."

Lieder und Gesänge zur Adventkranzsegnung und den vier Adventsonntagen

Die CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..." (vorgestellt am 16. Dezember 2012) spiegelt den Gang durch den Advent mit seinen liturgischen Vorgaben und den schönen und bildreichen Schriftstellen wider und zeigt die zunehmende Sehnsucht der Menschen nach dem Erscheinen des Messias auf Erden.

Im Jahr 2008 hat das Volksmusikarchiv zwei Bunte Hefte (Nr. 50 und 51) der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" herausgebracht mit Liedern zu Christkönig, zur Adventkranzsegnung und zu den vier Adventsonntagen. Fast alle Lieder dieser Hefte wurden in Tonaufnahmen festgehalten, interpretiert von verschiedenen Volksmusikgruppen, im Volksgesang und in Chorbesetzungen. Zu den Tonaufnahmen mit Helmut Scholz im VMA sind gekommen: Altmühlthaler Hausgsang, Maria und Hans Auer, Quartett Bruckner, Geschwister Forster, Hammerer Kirchensinger, Mühldorfer Viergesang, Geschwister Reitberger, Salzburger Dreigesang, Steinseer Sängern, Stoaner Sänger, Tölzer Sänger. Auch Lieder im Volksgesang wurden eingesungen. Aus den früheren Jahren waren schon Aufnahmen vom Gesangsquartett Meixner, einem gemischten Chor und einem Männerchor (Ltg. Hubert Meixner) im VMA vorhanden.

Zwischen den Liedern erklingt Instrumentalmusik vom *Streichquartett* der Familie Plomer aus Oberaudorf: Mit 2 Geigen, Bratsche und Cello interpretieren die 4 Musikantinnen besinnliche Weisen aus dem Spielheft Nr. 21 des VMA "Holzbläserquartett oder andere Instrumente" im Satz von Pepi Prochazka.



CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..." - Lieder und Gesänge zur Adventkranzsegnung und den vier Adventsonntagen, Instrumentalmusik für Streichquartett (75 Minuten, Selbstkostenpreis € 10,-):

"Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit" • Jodler - "Weißensteiner" • "Das Volk, das lebt im Dunkel" • "Es wird ein Stern aufgehen" • "Vater hoch im Himmelsthron" • *Intrada* • Ruf vor dem Evangelium – 1. Adventsonntag • "Himmel und Erde, sie gehn auseinand" • "Seht die Sonne, seht die Sterne" • "Wenn der Menschensohn wird kommen" • "Zu dir erhebe ich meine Seele" • "Im Namen Jesu" • "Die Sonn verfinstert ihren Schein" • *Deutscher Tanz* • Ruf vor dem Evangelium – 2. Adventsonntag • "Der Herr wird kommen" • "Es ruft eine Stimme" • "O komm, Messias, komm zu uns" • "Der Herr gibt Hoffnung unsrer Welt" • "An jenem Tag wächst neues Reis" • "Freu dich, o Tochter Zion" • *Ländler* • Ruf vor dem Evangelium – 3. Adventsonntag • "Ach, mein Seel, fang an zu singen" (1) • "Freuet euch zu dieser Zeit" • "So freut euch, ihr Menschen" • "Der Herr hat den Himmel, die Erde gemacht" • "Ach, mein Seel, fang an zu singen" (2) • "Magnificat, magnificat" • *Steirische Arie* • Ruf vor dem Evangelium – 4. Adventsonntag • "Maria ging übers Gebirge" • "So hört das Wort des Herren" • "Ihr Christen, freuet euch" • "Aus des König Davids Stamm" • "O Himmelreich, o Sternenfeld" • "Rorate, ach tauet, ihr Himmel herab" • "Ihr Himmel alle, taut herab" • *Es wird ein Stern aufgehen – Instrumental.*

So freut euch, ihr Menschen

1. So freut euch, ihr Men - schen, der Herr ist euch nah!
 Er sen - det ei - nen Bo - ten: "Mes - si - as ist da!"
 So ruft uns Jo - han - nes mit lau - ter Stimm' zu.
 Be - sinnt euch, ihr Men - schen! Ge - meint bist auch du!

2. Gott sendet Johannes, der fürchtet sich nicht.
 Er legt ab sein Zeugnis für Christus, das Licht.
 Wie Jesus selbst er redet,
 war mehr als ein Prophet.
 Mit mutigem Herzen aus dem Volk er aufsteht.
3. Die Menschen sind ratlos: "Wer ist dieser Herr?"
 Ob er nicht Elias, Messias selbst wär?"
 "Ich taufe nur mit Wasser,"
 - auf Jesus er weist,
 "Messias tauft mit Feuer und Heiligem Geist."
4. Besinnt euch, ihr Menschen, und macht euch bereit
 und folget der Stimm' aus der Wüste auch heut!
 So freut euch, ihr Menschen,
 der Herr ist euch nah,
 frohlocket und jubelt, Messias ist da!

Johannes der Täufer wird in den Evangelien am 2. und 3. Adventssonntag thematisiert. Balthasar Schüttelkopf hat 1907 ein Lied über Johannes den Täufer in Metnitz/Kärnten aufgezeichnet (Anton Anderluh, Hg.: Kärntens Volksliederschatz, II/2, Geistliche Volkslieder aus Kärnten, Klagenfurt 1974, Nr. 28), das wir in Text- und Melodieüberarbeitung und Strophenauswahl für den heutigen Gebrauch neu hergerichtet haben. Den Text haben wir auf Grund der Schriftstellen zum 3. Adventssonntag völlig neugestaltet: 1. Str. nach Phil 4,4-5 (Eröffnungsvers, Lesejahr A, B, C), Mt 11,2-11 (Evangelium, Lesejahr A), 2. Str. vgl. Joh 1,6-8.19-28 (Evangelium, Lesejahr B), 3. Str. vgl. auch Lk 3,10-28 (Evangelium, Lesejahr C), 4. Str. Zef 3,14-17 (1. Lesung, Lesejahr C). EBES 1990/2008

Bezirk Oberbayern: Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch, Buntes Heft Nr. 51, "O komm, Messias, komm zu uns!", Christkönigsfest und Advent, Teil II, Lieder zum zweiten, dritten und vierten Adventssonntag nach Texten aus der Heiligen Schrift, Bruckmühl 2008, S. 22. (Chorsingblatt für gemischten Chor, Nr. 2239.)

Auf der CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..." wird das Lied von den **Stoaner Sängern**, Traunstein, gesungen (Nr. 26).

Georg von Kaufmann – "Der Kaufmann Schorsch" Arbeiten an der vermehrten Gesamtauflage vom "roten, blauen und grünen Notenbüchl"

Am 24. Mai 1907 ist Georg von Kaufmann, genannt "Kaufmann Schorsch", in München geboren, am 3. Mai 1972 starb er in Giebing bei Hittenkirchen. Georg von Kaufmann war ein vielseitiger Forstmeister, Sportler und Bergsteiger, Naturbeobachter und Photograph, Volksmusikant und oberbayerischer Tanzmeister.

Kaufmann war forstlicher Arbeitslehrer in der Laubau/Ruhpolding. Als Forstmeister im bayerischen Salforstamt Unken/Land Salzburg (ab 1953) trug er entscheidend zur Verbesserung der Holzbringung bei.

Als Sportler hat Kaufmann bei den Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen 1936 die deutsche Fahne getragen und war bester Mitteleuropäer im 18-km Skilanglauf. 1952 gelang ihm im Alleingang die erste Winterbesteigung der Watzmann-Ostwand.

Bekannt wurde er vor allem über seine musikalischen Tätigkeiten: Als Harmonikaspieler, als Sammler und Herausgeber von überlieferter Instrumentalmusik und seiner "Chiemgauer Tänze".



Georg von Kaufmann (Photo Krämer)

Kaufmanns Bedeutung auf dem Gebiet der Volkstanzpflege in Oberbayern ist für die Gegenwart grundlegend: Zusammen mit seiner Frau Marianne hat er schon in den 1930er Jahren die alten bäuerlichen Tänze in Ruhpolding gesammelt. In den 1950er Jahren begann er Volkstanzkurse mit "seinen" Tanzformen, regte Tanzmusiken zum Spielen an und ermöglichte dadurch die großen Volkstanzabende und Tanzfeste. Immer war ihm daran gelegen, dass der Volkstanz Breitenwirkung erhielt, dass das "Volk" mittanzten konnte. Sein Schlagwort "*Tanz muß Freude machen*" war bald mit seinen Tänzen in ganz Oberbayern verbreitet. Sein Lob "*Ausgezeichnet*" wurde ein geflügeltes Wort – nicht nur bei den Volkstänzern.

Sein Sohn, Georg von Kaufmann jun., hat große Teile der Sammlung seiner Eltern Marianne und Georg von Kaufmann dem VMA übergeben: Darunter auch die drei Hefte "s'rote Notenbüchl" (1953), "s'blaue Notenbüchl" (1956) und "s'grüne Notenbüchl" (1964) – mit den grundlegenden und detaillierten Angaben zur Entstehung. Diese Notenhefte wurden von Georg von Kaufmann in einer Zeit veröffentlicht als noch recht wenig Notenausgaben mit regionaler Volksmusik erhältlich waren. Die Stücke haben sich alle beim Musizieren mit Musikantenfreunden in der Nachkriegszeit entwickelt und weisen verschiedene Quellen auf: alte Notenhandschriften aber auch Eigenschöpfungen, meist wurden die Melodien im Zusammenspiel zurecht gemacht. So fanden die inzwischen vergriffenen drei Hefte weite Verbreitung und sind in das Standard-Repertoire vieler Stubenmusik- und Tanzmusikgruppen eingeflossen.

Alle Stücke aus diesen drei Heften werden zur Zeit – auf Anregung der Familie von Kaufmann – beim VMA zusammen mit Sepp Hornsteiner zur Herausgabe in einem neuen Sammelband aufgearbeitet. Geplant ist, die Originalnoten aus den Erstveröffentlichungen als Faksimile zu übernehmen und zusätzlich eine der heutigen Spielpraxis angepasste Partitur beizugeben, weitere Spielstücke der Familie von Kaufmann anzufügen – versehen mit urheberrechtlichen Angaben (Herausgabe Herbst 2014).

Und noch etwas Wichtiges: Georg von Kaufmann jun. ist als Rechtsnachfolger seines Vaters der "Ver Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VFV) beigetreten. Damit stellt er ganz im Sinne seines Vaters dessen eigene Stücke uneigennützig den Volksmusikanten zur Verfügung. MP/ES

- Quellen und Schriften zur Volksmusik. Band 16. "**Unsere Liedln**" - kommentierter Faksimile-Erstdruck der Handschrift von Marianne von Kaufmann mit zahlreichen Aquarellen. Das Liederbuch für ihren Ehemann Georg begann sie im Jahr 1941. Hg. von der Familie von Kaufmann und dem VMA, 2001, 192 Seiten, € 16,-.
- Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 3, "**Georg von Kaufmann** – Forstmeister, Sportler und Bergsteiger, Volksmusikant, Volkstanzsammler und Tanzmeister in Oberbayern", VMA 1992/2000, 207 S. (A 4), € 6,-.



Ländler vom Prinz Olbrust (2. Stimmung)

Das ist ein Ländler zum Tanz, sondern ein Ländler, für's Orchester: "Doll Lustigkeit und voll Musik in einem. Ganz langsam, Zwöglerweise soll er anklängen sein, und sein Ländler. Vom kommt er aus Stimmung ausgeben, von der ein Paule sagt: „So schön ist! Die ganze Welt kommt in Stimmung.“ - Der Paule hat die Melodie vom Ländler Olbrust vom Ländler bekommen.

1.



Ländler vom Prinz Olbrust (2. Stimmung)

2.

Aus dem "Blauen Notenbüch!" von Georg von Kaufmann (Rosenheim, Hasinger 1956),
Zeichnungen von Marianne von Kaufmann.

Landler vom Prinz Albrecht

1. Stimme

2. Stimme

Bass

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

Trio

"Ländler vom Prinz Albrecht" – Spielgut Kiem Pauli und Georg von Kaufmann, ab 1947 in Kreuth Partitur mit ausgeschriebenem Bass von Sepp Hornsteiner, VMA 2013.

Georg von Kaufmann: **'s blaue Notenbüchl**, Rosenheim 1956 (VMA BLB-1035, Original siehe S. 41), mit folgendem Hinweis: *Das ist kein Ländler zum Tanzen, sondern ein Ländler "fürs Gmüt": Voll Lustigkeit und voll Wehmut in einem. Ganz langsam, tröpfelweis soll er anklingen rein und ohne Beiwerk. Dann kommt er der Stimmung entgegen, von der Kiem Pauli sagt: "So schön is! Die ganze Welt könnt ich umarmen!"* – Der Pauli hat die Weise vom Herzog Albrecht von Bayern bekommen.



Georg von Kaufmann und Kiem Pauli musizieren in einem Wirtsgarten "Engelsburg 1951"



Das Ehepaar von Kaufmann mit M. Prochazka und E. Bruckner vor dem Volksmusikarchiv 2013

MEI SCHATZ, DER JAGERSBUA.

54.



1. UND WIA LU-STIG HATS MEI SCHATZ DER JA-GERS-BUA,
A-BA ZEIT-LI MUASS A AUF-STEHN IN DER FRUJAH.



S BIKAL IS GLAON UNOS HUN-DAL PASST SCHO VOR DA TÜR,
UND AL-LE TAG MUASS ER AUSSI INS JAGO-RE-VIER.

2. WENN DAS FRUJAHJAHR WIEDER A BISSERL
EINASCHALT, UND DA BAUER D'LINSN NAUS
AUFN ACKER BALT, DA KEMMAN D SUMMA-
VÖGL WIEDRUM OHNE ZÄHL, SOGAR DER
DACHS GEHT WIEDRUM AUS DER HÖHL.

3. WENN DER AMMERLING SEINEN SCHWA-
BEL SPITZT, UND DIE SCHWARZE AMSL DRIN
IM DICKAT SITZT, DA KIMMT DA URILT-
AUBER UND DA UHUHU, UND DA VOGLHABI
SCHREIBT: GUGU.



Entnommen aus der **Liederhandschrift von Frau Marianne von Kaufmann**, die für ihren Ehemann Georg (1907-1972) im Kriegsjahr 1941 zu dessen 34. Geburtstag ein wunderschönes, farbig gestaltetes Liederbuch anlegte, mit eigenen Aquarellen illustriert. Die Liederhandschrift "**Unsere Liedln**" enthält 68 meist zweistimmig notierte Lieder und Jodler, die Marianne und Georg von Kaufmann wohl schon in den 1930er Jahren gemeinsam gesungen haben. Dazu kommen "Ruhpoldinger Schuhplattler und Heimattänze".

Die Familie von Kaufmann und der Bezirk Oberbayern haben einen **farbigen Druck** dieses einmaligen (privaten) Liederbüchls im Jahr 2001 gemeinsam herausgegeben (VMA, 191 Seiten, € 16,-), vermehrt um Liedkommentare, wie z.B.: **54 "Mei Schatz, der Jagersbua"**: Aufgeschrieben nach einer Liedaufzeichnung des Kiem Pauli, "vorgesungen von Herrn Christian Kreiner, Landau a.d. Isar, Niederbayern" (Kiem Pauli: *Sammlung Oberbayrischer Volkslieder*. München 1934. S. 79 f). Als "Altes Plattenberger Jagalied" in die *Volksliedpflege* eingegangen mit unterschiedlichen Regionalzuordnungen durch den Abdruck im auflagenstarken "Altbayrischen Liederbuch für Jung und Alt von Kurt Huber und Kiem Pauli" (Mainz 1936. S. 43).



Beim Preissingen 1931 in Traunstein hat die Gesangsgruppe Kurz aus Chieming den 1. Preis gewonnen.

Vom Kiem Pauli erhielten die Geschwister Lois, Lisl und Nanni Kurz und Franz Raffl (siehe Foto) fortan mehrere Lieder, so auch das von der "schönen, süßen Nachtigall", das sie schon beim Volksliedersingen in Siegsdorf am 14.8.1932 vortrugen.

Sepp Geisreiter aus Siegsdorf hat dem Volksmusikarchiv Versuchsaufnahmen auf Metallophon-Schallplatten zugänglich gemacht, die anlässlich der Rundfunkübertragung dieser Veranstaltung entstanden. Trotz der starken Nebengeräusche liegt damit ein unwiederbringliches Dokument des lebendigen Singens zum Beginn der 1930er Jahre im Chiemgau vor (zu hören in der Sendung am 9.2.2014).

"Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind: **Radio Charivari Rosenheim** - Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** - Sonntag, 16.00 Uhr; **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** - Sonntag, 7.00 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsendung am Sonntag):

- Woche 8.12.2013 **"Maria, Jungfrau voller Ehr ..."** – Adventliche Marienlieder zum Fest Maria Empfängnis und passende besinnliche Instrumentalweisen.
- Woche 22.12.2013 **"Auf ihr Hirten, tut erwachen ..."** – Bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder von Hirten und Engeln, Menschen und Tieren.
- Woche 29.12.2013 **"Ein glückseligs Neues Jahr ..."** – Lied und Musik zu Sylvester/Neujahr. (WH 27.12.1998)
- Woche 12.1.2014 **Unterwegs in Oberbayern** - Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.
- Woche 26.1.2014 **Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten** – dazu Musik der Notenreihe "Dörfliche Blasmusik" aus alten Musikantenhandschriften. (WH 12.9.1999)
- Woche 9.2.2014 **"Annamirl, mach auf ..."** – Lieder und Musikstücke, Volksmusikgruppen von früher und heute im Landkreis Traunstein.
- Woche 23.2.2014 **"'s Deandl hat gsagt ..."** – Mit dem Kiem Pauli unterwegs auf seinen Sammel-fahrten im südlichen Oberbayern 1925 - 1930. (WH 14.5.2006)
- Woche 9.3.2014 **"A neies Liadl und a neie Musi"** – Lieder und Musikstücke von Volkslied- und Volksmusikgruppen aus dem Sendegebiet, neu veröffentlicht auf CD.
- Woche 23.3.2014 **"Im Märzén der Bauer ..."** – Volkslied und Volksmusik im März. (WH 11.3.2001)
- Woche 30.3.2014 **"Ja mir san stark und gscheit ..."** – Alte und neue Lieder für Kinder aus den Notenheften des Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern.

"No. 5 Bauernschottisch"

1. Stimme

2. Stimme

evtl. bei Wh. u. D.C. 1 Okt. höher

1. 2.

C G7 C G7

C C G D7 G

1. 2. D.C. 1. Teil, dann Trio

D7 G G

D.C. 1. Teil, dann Trio

Trio

F C7 F

B C7 F C7 F

Dieser überlieferte "Bauernschottisch" ist in einer 9-stimmigen Blasmusikbesetzung zu finden, die Hans Seidl (1907-1973) in den Jahren 1942-1945 für "Klarinette in Es, Klarinette in B, Trompete in B, Flügelhorn in B, Althorn in B, Bariton in B, Trompete in Es, Basstrompete in B und Tuba" in der üblichen Weise instrumentiert hat. Die 9 handschriftlichen Stimmbücher hat das VMA als "Nachdruck von Besetzungen - 4" (Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, 1995) in kleiner Kopierauflage im Manuskript für die interessierten Musikanten zur Verfügung gestellt (VMA 22,50 €). Der "Bauernschottisch" ist die Nr. 5 von insgesamt über 30 Stücken, die der versierte Klarinetist und Kapellmeister Hans Seidl (siehe S. 36/37) in diese Stimmbücher eingetragen hat. Annemarie Meixner hat aus den vorhandenen Stimmführungen und Instrumentierungen eine 2-stimmige Fassung mit Begleitakkorden erstellt (VMA 2013).

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (**zuzügl. Versandkosten**) abgegeben.

Achtung: Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter www.volksmusikarchiv.de, Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70; **NEU: BIC: HYVEDEMMXXX, IBAN: DE 98 7002 0270 0000 0812 15**) wir bitten. Bei Bestellungen **unter € 5,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich! Unsere Adresse:**

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694.

Achtung: Der Postversand ist vom 24. Dezember 2013 - 6. Januar 2014 nicht möglich!!

Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 6 • Bunttes Heft 42 "**Herr sende, den du senden willst**" (Advent), 36 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
 - Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - **Instrumentalblätter**. Bitte Verzeichnis anfordern oder www.volksmusikarchiv.de: Publikationen→Druckwerke→Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch ...
- S. 7 • Bunttes Heft 31 "**Komm zu uns Sankt Nikolaus**", 60 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
 - Biographie über "**Wastl Fandler - Volkskultur im Wandel der Zeit**", 403 S. (22,5 cm x 21,5 cm), € 32,-.
- S. 8 • Singen - Heft 4 "**Alle Jahre wieder**" - WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, 33 S. (größer als DIN A 5), € 1,50.
 - CD mit allen Liedern des Heftes "**Alle Jahre wieder**" - WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, € 10,-.
- S. 9 • Bunttes Heft Nr. 43 "**Wir ziehen daher so spät in der Nacht**" (Klöpfellieder), 39 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
- S. 14 • CD "**Elder Zweig aus Jesse Stammen ...**", überlieferte und neue Lieder zum Weihnachtsfest, € 10,-.
- S. 16 • "**Das Liederbuch des Hofschaffers Linerl**" (Berchtesgaden 1911), 1987, 96 Seiten (ca. 11 x 15 cm), € 3,50.
- S. 18 • CD "**Röslein im Walde**" – Tanzmusik aus den Noten der "Kirchdorfer Streichmusik", 69 Minuten, € 10,-.
- S. 20 • CD "**Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten**" – **Folge 2**, 78 Min., € 10,- (**Folge 1** ebenfalls € 10,-).
- S. 22 • CD "**Mir san frische Holzer ...**", Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte, 77 Minuten € 10,-.
 - Dok. Liederheft 4, "**De Holzknechtbuama müaßn frühah aufsteh**", 64 Seiten (17 cm x 24 cm), € 2,-.
- S. 24 • CD Bayerische Geschichte im Lied "**Historische Volkslieder**", **CD 1-4**, je € 10,-.
- S. 28 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 7, "**Hans Kammerer** (1891-1968) – Die Liebe zu Heimat, Hausmusik und Volksmusik eines angesehenen Lehrers und Bürgers von Burghausen", 1993, 128 S. (DIN A 4), € 5,-.
 - **Überlieferte Volksmusik aus Burghausen** und Dokumente regionaler Musikkultur aus über 400 Jahren, VMA 1991, 341 Seiten (DIN A 4), € 12,50.
- S. 29 • CD "**Sepp, bleib do!**", Lieder, Geschichten, Sprüche und Musik zum Josefitag, 79 Minuten, € 10,-.
- S. 32 • Bunttes Heft 44 "**O Mensch, nun ist es Zeit für dich**", Lieder zur Fastenzeit, 43 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft 45 "**Für mich nahmst du das Kreuz auf dich**", Passion und Karwoche, 47 S. (DIN A 5), € 1,50.
 - CD "**Als Jesus von seiner Mutter ging ...**", Lieder und Musik in der Karwoche, Palmsonntag bis Ostern, € 10,-.
- S. 35 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 4, "**Fischbachauer Tanzlusi**" - Eine Dokumentation mit 19 Stücken aus dem Spielgut der "Fischbachauer Tanzlusi", VMA 1992, 64 Seiten (DIN A 4), € 4,-.
- S. 37 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 6, "**Kiem Pauli**" (1882-1960), 2. Teil: Leben im Kreuther Tal – Eine Dokumentation in Bildern, Liedern und Noten, 1992, 159 S. (DIN A 4), 7,50 €.
- S. 38 • CD "**Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ...**" - Adventkranzsegnung und Adventsonntage, 75 Min., € 10,-.
 - Spielheft 21 "**Holzbläserquartett oder andere Instrumente**", 2010, 65 Seiten (DIN A 4), € 4,-.
 - Bunttes Heft Nr. 50/51 "**O komm, Messias, komm zu uns!**", Teil I: Christkönig, Adventkranzsegnung, 1. Adventsonntag, 43 S. (A 5), € 1,50; Teil II: 2.-4. Adventsonntag, 51 S. (A 5), € 1,50.
- S. 40 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 3, "**Georg von Kaufmann** – Forstmeister, Sportler und Bergsteiger, Volksmusikant, Volkstanzsammler und Tanzmeister in Oberbayern", 2000, 207 S. (DIN A 4), € 6,-.
- S. 44 • Quellen und Schriften zur Volksmusik, Band 16, "**Unsere Liedln**" - kommentierter Faksimile-Erstdruck mit zahlreichen Aquarellen, Familie von Kaufmann und VMA 2001, 191 Seiten (ca. 16 x 20 cm), € 16,-.
- S. 46 • "**Neunstimmige Blasmusikbesetzung 1942-1945**", geschrieben von Hans Seidl, 9 Stimmhefte (handschriftliche Noten), 35 Stücke, Querformat, DIN A4, im Karton, € 22,50.

Die "letzte Seite" -

Haben Sie das schon gewusst? - Nachrichten

- Bei den öffentlichen Veranstaltungen des VMA werden von Besuchern immer wieder digitale Photos oder Videos gemacht. Das VMA bittet um Zusendung von Kopien auf Datenträger.
- Seit März 2013 sind wieder **Führungen durch die nicht öffentlich zugänglichen Bestände des VMA** möglich – in der Regel für Gruppen von 10 bis höchstens 25 Teilnehmern. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit Ihrer Gruppe/Verein/Gemeinschaft rechtzeitig zur Terminabsprache im VMA.
- Ein **Seminar für Saiten- und Holzblasinstrumente** findet am 8. und 9.3.2014 in Altenmarkt/Alz statt. Informationen dazu bei Annemarie Bayerl, Altenmarkt, Tel. 08621/61897, E-Mail: a.bayerl@-online.de.

Einladung

Studienfahrt nach Südtirol

Einladung

Fast jedes Jahr bieten die Mitarbeiter des VMA einen **"Blick über den Zaun"** an und laden interessierte Volksmusikfreunde ein, einen Blick auf die regionale Musikkultur anderer Landschaften im deutschsprachigen Raum zu werfen. **"Auf den Spuren" der Volksmusiksammler** suchen wir interessante Orte in der jeweiligen Region auf und lernen heute tätige Kollegen und ihre Arbeit kennen.

Seit der ersten Fahrt im Sommer 1987 "Auf den Spuren des Franz Wilhelm Freiherr von Ditzfurth in **Franken**" haben wir folgende Ziele angesteuert: **Burgenland** (Slg. Horak), **Freiburg** mit dem Deutschen Volksliedarchiv (Prof. Dr. Otto Holzapfel), **Waldviertel/Niederösterreich** (Slg. Joseph Gabler), **Lothringen/Nordelsaß** (Slg. Louis Pinck, J. W. von Goethe), **Südtirol** (Slg. Horak), **Rhön/Unterfranken-Hessen** (Peter Streck), **Schneeberggebiet/Niederösterreich** (Slg. Kronfuß/Pöschl), **Westpfalz** (Wandermusikanten), **Slowenien/Gottschee** (Oberkrainer, Slg. Horak), **Oberfranken/Vogtland** (u.a. Slg. Christian Nützel, Musikinstrumentenbau), **Odenwald** (Slg. Augusta Bender, Elisabeth Marriage, Albert Brosch), **Vorarlberg** und das **Appenzeller Land** in der **Schweiz**. Im Jahr 2002 ging es in den **Harz**, 2004 sind wir ins "Land der Lieder" nach **Kärnten** gefahren (Slg. Anton Anderluh und Karl Liebleitner), 2005 ins **südliche Elsaß** (Slg. Joseph Lefftz), 2006 ins **südliche Thüringen**, 2008 in den **Westerwald**, 2009 ins **Erzgebirge**, Mai 2011 ins **Südtiroler Pustertal und die angrenzenden Täler und Höhen** (Slg. Horak), 2012 in den **Hunsrück** und 2013 ins **Eichsfeld** und nach **Gotha**.

Im kommenden Jahr planen wir von **Freitag, 16. Mai bis Sonntag, 18. Mai 2014** eine Fahrt nach **Südtirol**, in den **Vintschgau**, das **Ultental** und das **Passeiertal**. Zusammen mit Südtiroler Kollegen bereiten wir die Fahrt und das Begleitheft vor. Wir werden uns u.a. mit den Aufzeichnungen des Ehepaares Horak und der Sammlung Quellmalz beschäftigen und natürlich einige musikalische und volksmusikpflegerische Beziehungen zwischen Südtirol und Oberbayern dokumentieren.

Bitte fordern Sie ab 15. Dezember 2013 das Einladungsschreiben für diese Fahrt im VMA an!

- **"Radio Regenbogen"** in Rosenheim, Programmanbieter für die Lokalradiostationen im Osten Oberbayerns, feierte im November 2013 seinen "25. Geburtstag". Von Anfang an gestaltete das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern für Radio Regenbogen wöchentlich, monatlich oder derzeit vierzehntägig Volksmusiksendungen (siehe S. 45) – es müssten bisher ca. 800 Sendungen sein.
- Für die Zusendung unseres Mitteilungsblattes bitten wir bei Änderungen der Adresse um eine schriftliche (Brief, Karte oder Fax) Nachricht an das VMA unter Angabe der alten und neuen Adresse.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. ca. 22.000) umfasst den Zeitraum bis März 2014. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen Anfang April 2014.
Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.

Verantwortlich: Ernst Schusser (ES). Redaktion: Eva Bruckner (EB), M. Prochazka (MP) und T.u.M. Schusser.
Mitarbeit: W. Englmaier, S. Hornsteiner, B. Kübler, A.u.H. Meixner, E. Pöhlmann, P. Prochazka.
Herausgeber: **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.**
Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 - Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition.
Die Versandarbeiten für dieses Mitteilungsblatt werden vom Förderverein für das VMA unterstützt.
Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.